



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 30

Ausgabe 10|10

Dienstag, 05.12.2023



Es ist wieder Samichlaus Zeit. Bild: Josef Bürlì



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Jan keine Ausgabe Apr 02.04.2024

Feb 06.02.2024 Mai 07.05.2024

Mrz 05.03.2024 Jun 04.06.2024

alle Daten auf zellerblaettli.ch



## Liebe Leserinnen und Leser

Weihnachten steht schon bald vor der Tür - Weihnachten ist eine besondere Zeit in der viele Menschen Zeit miteinander verbringen und sich gegenseitig beschenken. Unsere Kultur teilt in dieser Zeit auch Freude und Wertschätzung. Aber auch einander Zeit zu schenken kann eine wunderbare Geste sein, da es bedeutet, dass jemand seine Zeit und Aufmerksamkeit einem anderen Menschen widmet. Weihnachten kann auch bedeuten, gemeinsam zu lachen, zu reden, zu spielen oder einfach nur eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Zeit ist ein sehr wertvolles Gut, das oft knapp ist - daher kann es eine sehr bedeutvolle Geste sein, sie jemanden zu schenken. Es gibt natürlich auch noch andere Möglichkeiten ausserhalb der Familie und Freunden, jemanden etwas Gutes zu tun, z.B. alleinstehenden oder kranken Nachbarn einen Besuch abstatten oder...?? Eine andere Möglichkeit ist es, lokale Betriebe zu unterstützen, indem man dort einkauft oder Dienstleistungen in Anspruch nimmt. Dadurch kann dazu beigetragen werden, dass die lokalen Betriebe gestärkt bleiben und hilft, die Arbeitsplätze zu erhalten. Der normale, respektvolle Umgang untereinander bekommt in der Weihnachtszeit noch einmal Schub und lässt unsere Herzen und unser Gemüt zufrieden erstrahlen und stärkt die Gemeinschaft, in der wir leben. Also, sie sehen viele Möglichkeiten, etwas Besonderes um Weihnachten zu tun, das einem selber oder jemanden anderem Freude bereitet. Somit wünsche ich Ihnen eine besinnliche aber auch erholsame Weihnachtszeit und danke ihnen im Namen des Gemeinderates und allen angestellten der Gemeinde für ihre wohlwollende und immerwährende Unterstützung durchs Jahr.

### Kita

Nun ist es bald soweit. Nach dem Auszug der Polizei und einer kleinen Umbauphase wird den Räumlichkeiten der alten Gemeindeverwaltung neues Leben eingehaucht. Per Anfangs Jahr startet die erste Kita in Zell. Die Chinderbändiger GmbH, die auch eine Kita in Pfaffnau führt, wird auch die Kita in Zell betreiben. Die Gemeinde hat die meisten Räumlichkeiten für den Betrieb auf eigene Rechnung vermietet. Nachdem die Chinderbändiger GmbH alle eingeforderten Unterlagen wie Betriebs- Hygiene-, Sicherheits- und Notfallkonzept aber auch Unterlagen zur Betriebsführung, Personalwesen und institutionellem Rahmen eingegeben hat, wurde kürzlich auch die Betriebsbewilligung zur Führung der Kindertagesstätte erteilt. Damit diese pünktlich starten können, werden aktuell die Räume den Bedürfnissen an eine Kita und den anderen Angeboten angepasst. Im Gebäude der alten Gemeindeverwaltung werden neben der Kita auch im Auftrag der Gemeinde das Angebot der schulischen Tagesstruktur und der Mittagstisch angeboten. Die Gemeinde hat auch noch einen Raum für die Logopädie vermietet. Wir haben nun ab 01.01.2024

eine KITA im Dorf – nutzen Sie doch die Möglichkeit der unterstützenden Dienstleistungen für ihre Berufstätigkeit.

### Glasfaser

Ab 2025 profitiert ein Grossteil von Zell von einem ultraschnellen Internet. Die Swisscom hat die Gemeinde Zell (LU) über den geplanten weiteren Ausbau des Glasfasernetzes informiert. Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2025 geplant, bereits im Herbst 2025 können weitere Teile der Bevölkerung von Zell ans ultraschnelle Internet angeschlossen werden. Bis zum Baubeginn sind jedoch noch einige Vorarbeiten nötig. Vom Ausbau profitieren dann rund 90% der Anschlüsse unserer Gemeinde. Gewisse Teile der Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren bereits mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Ein Teil der Bevölkerung profitiert deshalb schon heute von ultraschnellen Glasfaseranschlüssen (FTTH) von bis zu 10 Gbit/s. Dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Bevor ab Frühling 2025 die Glasfaserkabel verlegt werden können, sind jedoch noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen von Bewilligungen für Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Zudem ist ein unterzeichneter Gebäudeerschliessungsvertrag mit der Eigentümerschaft notwendig – hierfür werden die entsprechenden Eigentümer in den kommenden Monaten durch die Swisscom kontaktiert. Die Ersterschliessung während des regulären Ausbaus ist in der Regel kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung zur Nutzung einer Dienstleistung verbunden. Die Bevölkerung hat jederzeit die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Dienstleister wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das neue Netz ebenfalls zur Verfügung stehen wird. Auf [www.swisscom.ch/checker](http://www.swisscom.ch/checker) können Interessierte ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind und wann der Ausbau mit Glasfaser vorgesehen ist – diese Information steht per Anfangs 2024 zur Verfügung. Ebenfalls können sich interessierte Einwohner für eine automatische Ausbaubenachrichtigung für ihren Standort eintragen. Weitere Informationen zum Swisscom Netz finden sich unter: [www.swisscom.ch/netzausbau](http://www.swisscom.ch/netzausbau).

Ein wichtiges Anliegen der Gemeinde ist es, dass aber auch die Bedürfnisse der abgelegenen Höfe auf ein schnelleres Internet als heute abgedeckt werden. Ab 01.01.2024 gilt, unabhängig vom geplanten Breitbandausbau im Dorf, in der ganzen Schweiz die neue Grundversorgung mit einer Mindestbandbreite von 80 Mbit/s, heute 10Mbit/s. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Anschluss mit einer Bandbreite von mindestens 80 Mbit/s nutzen wollen, müssen einen solchen deshalb mit Verweis auf die Grundversorgung ab 1. Januar 2024 explizit beantragen – dies ist über einen Link, aber auch an allen Kontaktpunkten wie



der Hotline oder dem Swisscom Shop möglich. Es ist dem Grundversorgungskonzessionär Swisscom vorbehalten die am Standort geeignete Technologie (Festnetz, Mobilfunk oder Satellit) auszuwählen. Der Gemeinderat wird auf Anfangs Jahr die Kontaktdaten für die Einforderung der neuen Grundversorgung auf der Gemeinde-Website aufschalten.

## **Gemeindeversammlung**

### **Budget 2024**

Das Budget 2024 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 151'000 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten. Dieses Ergebnis ist leicht besser als im letztjährigen Aufgaben- und Finanzplan prognostiziert (Aufwandüberschuss CHF 390'000). Der Aufwandüberschuss kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Die Kosten im Bildungs- und Sozialbereich steigen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Bei sämtlichen Schulstufen (Kindergarten, Primar, Sekundar, Sonderschulung) wird mit deutlich höheren Nettokosten gerechnet. Im Gesundheits- und Sozialbereich steigen die Pflegefinanzierungskosten sowohl bei der stationären wie auch bei der ambulanten Langzeitpflege. Zudem ist mit einem Anstieg bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu rechnen.

Im Bereich Finanzen werden wesentlich höhere Steuererträge budgetiert (+CHF 475'000). Der Ertrag entspricht den Akonto-Steuererträgen 2023 zuzüglich eines optimistischen Wachstums, obwohl das Steuergesetz zum Ausgleich der kalten Progression angepasst wird und die Steuerbelastung leicht sinkt. Der Finanzausgleich fällt rund CHF 124'000 höher aus als im Finanzplan des letzten Jahres erwartet. Die Auswirkungen der im Mai 2019 beschlossenen Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) sind spürbar. Die nicht beeinflussbaren Kosten steigen weiterhin an. Generell ist in den Bereichen Gesundheit und Soziales mit einem steigenden Aufwand für Pflegefinanzierung, Sozialhilfe sowie Beiträgen an die Sozialversicherungen zu rechnen, welche den Finanzhaushalt belasten.

Grosse Auswirkungen auf die Budgetierung hat weiterhin die weltpolitische Lage. Die steigenden Preise für Energie, Rohstoffe wie auch die Zinserhöhungen haben einen massgeblichen Einfluss auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Zell. Trotz dieser negativen Auswirkungen kann der Gemeinderat Zell ein fast ausgeglichenes Budget 2024 präsentieren. Ebenso können die geplanten Investitionen in den Jahren 2024 – 2027 getätigt werden, so dass kein Investitionsstau entsteht. Die Gemeinde Zell profitiert weiterhin von einem regional tiefen Steuerfuss.

Der Aufgaben- und Finanzplan weist in den Jahren 2024 bis 2027 durchgehend steigende Aufwandüberschüsse aus. Diese Aufwandüberschüsse betragen kumuliert 1,8 Mio. CHF, die jährlichen Defizite bewegen sich zwischen 0.05 und 0.20 Steuereinheiten. Somit fällt das kumulierte Ergebnis knapp 0,2 Mio. CHF schlechter aus als letztes Jahr

prognostiziert. Dies ist auf steigende Personalkosten, höhere Abgaben an die sozialen Einrichtungen sowie die geplanten Investitionen (Abschreibungs- und Zinsaufwand) zurückzuführen. Aber auch die geplante Steuergesetzrevision führt zu grossen Steuerertragsausfällen, welche im Vorjahr noch nicht beziffert werden konnten. Der Steuerfuss kann dennoch dank konsequenter Ausgabenpolitik über die gesamte Planperiode bei 1.90 Einheiten belassen werden. Die Aufwandüberschüsse können durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Das Budget 2024 der Investitionsrechnung sieht Ausgaben von insgesamt CHF 2'684'500 vor. CHF 243'000 fallen für Investitionen bei den Schulliegenschaften an. Weitere CHF 470'000 sind im Bereich Freizeit unter anderem für die Erstellung einer Pumptrack-Anlage sowie die Sanierung von öffentlichen Spielplätzen vorgesehen. Rund CHF 1'000'000 sind für Ausgaben im Bereich Abwasserbeseitigung berücksichtigt, weitere CHF 251'500 sind im Wohn- und Begegnungsort Violino geplant (unter anderem Planung einer Dachsanierung).

### **Trkt. 2 Teilrevision der Ortsplanung**

Die HB Systeme GmbH produziert in Hüswil seit vielen Jahren unter anderem Aluleitern, Verladerampen und Rollgerüste. Zudem ist sie im Fahrzeugbau und im Zwischenhandel tätig. Die Firma ist stetig gewachsen, zudem sind auch neue Sparten (z. B. Möbelbau) hinzugekommen. Trotz eines effizienten Produktions- und Lagermanagements in den bestehenden Gebäuden erweisen sich diese als zu klein und darum besteht dringend zusätzlicher Raumbedarf. Da angrenzend keine Baulandreserven bestehen, wurde ein Gesuch um Einzonung einer Teilfläche des Nachbargrundstücks in die Arbeitszone 1 eingereicht. Die einzuzonende Fläche, welche heute in der Landwirtschaftszone liegt, beträgt 3'618 m<sup>2</sup>. Geplant ist die Erstellung eines mehrgeschossigen Gebäudes. Der sich im Bereich der einzuzonenden Teilfläche befindende Spycher (denkmalgeschütztes Kulturobjekt) wird allenfalls an einen anderen Standort verlegt. Aufgrund der Dringlichkeit der vorliegenden Einzonung wurde diese von der Gesamtrevision der Ortsplanung losgelöst und als Teilrevision behandelt.

Der Gemeinderat hat bei Planungsaufgaben die Bevölkerung in geeigneter Weise mitwirken zu lassen (§ 6 PBG). Das Mitwirkungsverfahren wurde zeitlich mit der Gesamtrevision der Ortsplanung koordiniert und fand vom 24. Oktober 2022 bis 16. Dezember 2022 statt. Alle Interessierten konnten sich zum vorliegenden Entwurf äussern, auch Personen, welche nicht Einspracheberechtigt sind. Im Rahmen dieser Mitwirkung sind keine Äusserungen eingegangen. Die vorliegende Teilrevision wurde in der Zeit vom 30. Mai 2023 bis 28. Juni 2023 öffentlich aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen eingereicht.

Mit der Einzonung der Teilfläche des Grundstücks Nr. 251 wird die Möglichkeit geschaffen, den Betrieb der HB Systeme





me GmbH angemessen zu erweitern und so Arbeitsplätze in der Gemeinde Zell zu erhalten bzw. neu zu schaffen. Die einzuzonende Teilfläche ist aus raumplanerischer Sicht für die Betriebserweiterung geeignet. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten das Teilgrundstück Nr. 251 mit einer Fläche von 3'618 m<sup>2</sup> in die Arbeitszone 1 einzuzonen.

### Trkt. 3 Austritt Gemeindeverband "Alters- und Pflegezentrum Waldruh"

Die Gemeinde Zell ist seit 1982 Mitglied des Gemeindeverbandes "Alters- und Pflegezentrum Waldruh", zudem verfügt sie seit 1996 mit dem Wohn- und Begegnungsort Violino über ein gemeindeeigenes Alters- und Pflegeheim. Vor kurzem wurde das Violino mit einer Demenzabteilung erweitert und das Angebot damit vervollständigt. Das Violino verfügt über eine moderne Infrastruktur und ist in der Lage, der Bevölkerung der Gemeinde Zell langfristig in allen Pflegestufen genügend Plätze anzubieten. Aufgrund des vorbeschriebenen Sachverhaltes hat der Gemeinderat abgeklärt, zu welchen Bedingungen ein Austritt aus dem Gemeindeverband erfolgen kann. Aufgrund dieser Statutenbestimmungen ergibt sich, dass unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist der Austritt per 31. Dezember 2025 erfolgen kann. Die anteilmässige Übernahme eines Verlustvortrages bemisst sich nach dem per 1. Januar 2026 allenfalls bestehenden Verlustvortrag. Gemäss Bilanz beträgt das Eigenkapital des Gemeindeverbandes per 31. Dezember 2022 Fr. 3'092'402.43. Es kann daher da-

von ausgegangen werden, dass die Gemeinde Zell keine Austrittszahlung zu leisten haben wird. Ein Anspruch auf Rückerstattung von Leistungen oder an einem Anteil am Verbandsvermögen besteht nicht.

Gemäss Art. 4. Abs. 1 der Verbandsstatuten haben Personen mit Wohnsitz in einer der Verbandsgemeinde Vorrecht auf einen frei werdenden Platz. Bei Austritt aus dem Gemeindeverband entfällt dieses Vorrecht. Diesbezüglich ist festzustellen, dass die Bürgerinnen und Bürger selber entscheiden, in welches Heim sie eintreten wollen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz der anspruchsberechtigten Person für die Restfinanzierung aufzukommen. Dabei begründet der Aufenthalt in einem Pflegeheim keine neue Zuständigkeit für die Restfinanzierung.

Gemäss Art. 8 der Verbandsstatuten haften die Verbandsgemeinden gegenüber den Gläubigern solidarisch, wenn das Verbandsvermögen keine ausreichende Deckung bietet. Mit dem Austritt entfällt diese Solidarhaftung.

Der Gemeinderat ist aufgrund des vorbeschriebenen Sachverhaltes zum Schluss gelangt, dass ein Verbleib der Gemeinde Zell im Gemeindeverband "Alters- und Pflegezentrum Waldruh" nicht mehr erforderlich bzw. sinnvoll ist. Der Gemeinderat beantragt somit den Stimmberechtigten, dem Austritt aus dem Gemeindeverband "Alters- und Pflegezentrum Waldruh" per 31. Dezember 2025 zuzustimmen.

**RAIFFEISEN**

Jetzt Zinsvorteil sichern

Mitglied der Sparkassa mit attraktiverem Verzugszins

Profitieren Sie jetzt mit dem kostenlosen Mitglied Sparkonto von höheren Zinsen als auf dem herkömmlichen Sparkonto.

zinsfrei chregalschützt

**RAIFFEISEN**

Liebe Zellerinnen und Zeller

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für das grosse Vertrauen bedanken! Geniessen Sie die kommende Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit und vor allem viel Lebensfreude!

Das Team der Geschäftsstelle Zell ist auch im neuen Jahr gerne persönlich für Sie da!

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

**Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr**

Samstag, 23. Dezember 2023	normale Öffnungszeiten
Montag, 25. Dezember 2023	geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2023	geschlossen
ab Mittwoch, 27. Dezember 2023	normale Öffnungszeiten
Samstag, 30. Dezember 2023	geschlossen
Montag, 1. Januar 2024	geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2024	geschlossen
ab Mittwoch, 3. Januar 2024	normale Öffnungszeiten

Unsere Bancomaten für den Bargeldverkehr in Willisau, Gettnau, Zell, Ufhusen, Luthern und Hergiswil sind auch über die Feiertage 7/24 verfügbar!



#### Einbürgerungen Trkt. 4-6

Im Traktandum 4-6 behandelt die Gemeindeversammlung drei Einbürgerungsgesuche.

Modesto Paulo Carvalho da Silva und Sonia Patricia De Carvalho Lourenço da Silva haben beim Gemeinderat Zell ein Einbürgerungsgesuch mit den notwendigen Unterlagen eingereicht. Die Gesuchsteller wurden am 10. August 1971 und 5. Januar 1975 in Portugal geboren. Die gemeinsame Einreise in die Schweiz erfolgte am 1. März 1998, seit dem Jahr 2003 wohnen sie in der Gemeinde Zell. Modesto Paulo Carvalho da Silva arbeitet als Fertigmonteur bei der Alois Birrer AG in der Hofstatt, Sonia Patricia De Carvalho Lourenço da Silva als Produktionsmitarbeiterin bei der Hug AG in Malters.

Salman Slo hat beim Gemeinderat Zell ein Einbürgerungsgesuch mit den notwendigen Unterlagen eingereicht. In das Einbürgerungsgesuch eingeschlossen ist die minderjährige Tochter Liya Slo (geb. 14. November 2020). Die Ehefrau Souad Saadaoui ist nicht in das Gesuch eingeschlossen, da sie die erforderliche Wohnsitzdauer noch nicht erfüllt. Salman Slo wurde am 1. Juli 1982 in Syrien geboren. Die Einreise in die Schweiz erfolgte am 6. April 2007, seit dem Jahr 2019 wohnt er in der Gemeinde Zell. Salman Slo ist Geschäftsführer der Slo Gastro GmbH in Zell.

Besnik Musaj hat beim Gemeinderat Zell ein Einbürgerungsgesuch mit den notwendigen Unterlagen eingereicht. In das Einbürgerungsgesuch eingeschlossen sind die minderjährigen Kinder Leonell Musaj (geb. 2. März 2014) und Noel Noah Musaj (geb. 13. April 2018). Die Ehefrau Leonora Musaj-Dilla ist aufgrund fehlender Sprachkenntnisse nicht in das Gesuch eingeschlossen.

Besnik Musaj wurde am 7. Mai 1986 im Kosovo geboren. Die Einreise in die Schweiz erfolgte am 5. Januar 1996, seit dem Jahr 2009 wohnt er in der Gemeinde Zell. Besnik Musaj ist als stellvertretender Produktionsleiter bei der Bell Schweiz AG in Zell tätig, die Kinder Leonell Musaj und Noel

Noah Musaj besuchen die obligatorische Schule in Zell.

Die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse sind erfüllt. Die Gesuchsunterlagen wurden geprüft und sind vollständig. Zudem hat der Gemeinderat mit allen Gesuchstellern Einbürgerungsgespräche geführt. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der Einbürgerungsgespräche ist der Gemeinderat zur Überzeugung gelangt, dass die Gesuchsteller in unserer Gesellschaft integriert sind und die vorgeschriebenen Einbürgerungsvoraussetzungen gegeben sind.

Nach erfolgter Bürgerrechtszusicherung an der Gemeindeversammlung werden die Gesuche mit sämtlichen Unterlagen an die Abteilung Gemeinden des Justiz- und Sicherheitsdepartements weitergeleitet. Dieses holt die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung beim Staatssekretariat für Migration (SEM) ein. Sobald diese Einbürgerungsbewilligungen vorliegen, erteilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht und die Einbürgerung tritt in Kraft.

Die Gesuchsteller werden an der Gemeindeversammlung teilnehmen und sich persönlich vorstellen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, Modesto Paulo Carvalho da Silva und dessen Ehefrau Sonia Patricia De Carvalho Lourenço da Silva und Salman Slo sowie an seine minderjährige Tochter Liya Slo und Besnik Musaj sowie seinen minderjährigen Kindern Leonell Musaj und Noel Noah Musaj das Bürgerrecht der Gemeinde Zell zuzusichern.

Wir freuen uns, wenn Sie am Mittwoch, 13.12.2023 um 19.30 Uhr an der Gemeindeversammlung im Singsaal dabei sind.

**BAUUNTERNEHMUNG**  
**GRÄNICH**  
HUTTWIL

**WIR SUCHEN DICH!**

**Bauführer:in**

Du besitzt eine entsprechende Ausbildung und möchtest künftig zu unserem Team gehören? Unser Motto „Bauen aus Begeisterung“ trifft auch auf dich zu? Dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen!

Rüttistaldenstr. 20  
4950 Huttwil

Postfach 122  
6144 Zell

Tel +41 62 962 10 10  
info@graenicher-bau.ch  
www.graenicher-bau.ch



Im Dezember ist keine Sprechstunde eingeplant. Haben Sie jedoch ein wichtiges Anliegen, das Sie besprochen haben möchten - kein Problem - meine Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage - Sie können mich per Telefon oder E-Mail kontaktieren. Ich bin gerne für Sie da.

Ihr Gemeindepräsident



Markus Tremp

## Bauverwaltung

(Zeitraum November 2023)

Es konnte folgende Baubewilligung erteilt werden:

Stutz Markus und Severine, Oberkirch: Ersatzneubau Bauernhaus, Grundstück Nr. 11, Bröntenhof 1a



Farbenfroher Herbsttag beim Violino. Bild: Isidor Rösch

### Inhalt:

Brassband Zell	33
Chenderfiir	26
FDP Zell	32
Forum 60+	12
Frauengemeinschaft	20
Fröschlochrugger	27
FTV Zell	23
Gewerbeverband Hinterland	34
Kinderhort Kunterbunt	7
Kirche Zell	24
Männerriege Zell	28
Mega-Fasnachtsparty	27
Musikschule	14
Podiumsdiskussion	31
ProSenectute	15
Pumptrack	10
Ref. Kirche	21
Schreinerei Meier	35
Schule Zell	8
Stadelmann	35
STV Zell	30
Violino	16



## ELEKTRO - SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen  
mit zuverlässigem 24h-Service.  
Wir engagieren uns für Sie.

### Ihre Ansprechpartner



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
yannick.trachsel@ckw.ch



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
samuel.kaeser@ckw.ch

**CKW Zell**  
041 989 05 00  
ckw.ch/elektro

# CKW.



## Es darf gratuliert werden

Am 16. Dezember 2023

Blum-Gut Rita, Luthernstrasse 5, 6144 Zell  
zum 85. Geburtstag

Am 29. Dezember 2023

Scheifele-Birchler Anna Marie, Föhrenweg 7, 6144 Zell  
zum 94. Geburtstag

Am 1. Januar 2024

Herzog-Zaugg Gertrud, Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
zum 97. Geburtstag

Am 4. Januar 2024

Enz-Limacher Elisabeth, Zelghof 1, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 11. Januar 2024

Würsch Alfred, Luzernstrasse 4, 6144 Zell  
zum 75. Geburtstag

Am 19. Januar 2024

Gerber-Scherrer Fritz, Luthernstrasse 1, 6144 Zell  
zum 75. Geburtstag

Am 25. Januar 2024

Schärli-Greber Alois, Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
zum 92. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

## Kinderhort Kunterbunt schliesst nach über 11 Jahren



Der Kinderhort Kunterbunt schliesst seine Tore in der Bachhaldenstrasse 11 in Zell, nach über 11 Jahren. Eveline Wechsler-Marti gründete den Kinderhort, um Familien zu entlasten und eine Lösung für die Betreuung der Kinder während des Mukiturnens zu bieten. Über alle Jahre war es für die Dienstag- und Donnerstagvormittage ein beständiges Angebot. Mehr als 20 Frauen waren mit viel Herzblut für die Kinder und die Familien der Gemeinde da. Dabei gab es unzählig viele unvergessliche schöne und lustige Momente.

Wir sind dankbar für diese wertvolle und gemeinsame Zeit, die wir im Kinderhort verbringen konnten. Der Kinderhort bedankt sich für all die Unterstützung vor allem durch die Frauengemeinschaft der Pfarrei Zell und die Gemeinde und die vielen im Hintergrund tätigen Menschen, die den Kinderhort auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben.

Der Kinderhort wird bis Ende Januar 2024 wie gewohnt für die kleinen und grossen Besucher offenbleiben und danach als Angebot in der Kita integriert.

Damit wir uns gebührend verabschieden können, möchten wir ein Abschlussfest veranstalten. Dieses findet am Donnerstag, 01.02.2024 vom 8.30-11.30Uhr im Kinderhort statt.

Wir freuen uns mit Gross und Klein auf unseren Erfolg über all die Jahre anzustossen und den Morgen gemeinsam zu geniessen und viele bekannte Gesichter zu sehen.

Bis dahin wünschen wir eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

*Rahel Frenzen*

### Sichere und energieeffiziente Dächer



### Hochwertige Beschichtungen und Abdichtungen



**HABISREUTINGER**

**Habisreutinger Gebäudehülle GmbH**  
Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil  
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss



**Balkonbeschichtung.ch**





## Primarschule Zell

Räbeliechtli schnitzen

Freitag, 27. Oktober 2023

Schulgotti/ Schulgötti – Projekt mit der 1. und 6. Klasse



Unser Werkzeug: Herbstrüben, Ausstechlöffel/ Glaceportionierlöffel, Suppenlöffel, Kaffeelöffeli, kleine Güzliausstecher, Küchenmesser, Zahnstocher, Schnur, Häkelnadeln, Plastiksäckchen für Transport des Räbeliechtli

Die Herbstrüben liegen parat, das Schnitzen kann losgehen. In drei Klassenzimmern sind 1.- und 6.-Klasskinder zusammen am diskutieren und mit Verzieren und Aushöhlen des Räbeliechtli beschäftigt. Nebst schnitzen kommt auch das Plaudern nicht zu kurz, wie es eben mit dem Götli oder Gotti sein soll. Nach knapp zwei Lektionen dürfen sich die entstandenen Kunstwerke sehen lassen. Mit einem gemeinsam gesungenen Räbeliechtlied beenden wir den Bastelanlass. Die 1.Klässlerinnen und 1. Klässler dürfen alle ein Räbeliechtli mit nach Hause nehmen.



*Text: Therese Fankhauser*

*Bilder: Fränzi Möri, TFS*

**Frohe Weihnachten**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start  
im neuen Jahr.

Wir bedanken uns herzlich für  
das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

**PNEU WÜEST**

Pneu Wüest Schmidmatte 6 6152 Hüswil 062 962 40 40 [www.pneu-wueest.ch](http://www.pneu-wueest.ch) [info@pneu-wueest.ch](mailto:info@pneu-wueest.ch)





MAKIES wünscht frohe Festtage und das Allerbeste im 2024. Ein grosser Dank geht an das Redaktionsteam des Zeller-Blättli, welches sich mit viel Herzblut dafür einsetzt, damit wir monatlich gut aufbereitete Infos aus unserer Gemeinde lesen können. Dieses Engagement unterstützt MAKIES gerne weiterhin als Inserentin.



## Pumptrack Zell, im wahren Sinne ein bewegendes Projekt!



Bewegung, das ist ein passendes Schlagwort, wenn es um den geplanten Pumptrack von Zell geht. Mit gezielten körperlichen "Pumpbewegungen" bringt man sich auf dem Pumptrack in Fahrt. Je intensiver die Bewegungen, desto schneller ist man auf dem Rundkurs unterwegs. Somit steuert die Ausdauer die Geschwindigkeit automatisch und passt sich dem Können des Benutzers an. Apropos Ausdauer und Bewegung: Was sind denn eigentlich die Beweggründe der Arbeitsgruppe, solch einen Pumptrack bauen zu wollen und welche Motivation steckt dahinter? Genau zu diesen Fragen nehmen wir von der Arbeitsgruppe Pumptrack-Zell Stellung:

Alfred Hofer: «Neben den Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Jugendliche in Vereinen, Kirche und Jugendraum, fehlt in Zell eine Freizeitmöglichkeit bei der sich Sport, Fun und Begegnung verbinden lassen. Mit einer Pumptrackanlage wollen wir diese Möglichkeit schaffen. Es scheint mir sehr wichtig, dass wir auch auf der Landschaft neuzeitliche

Anlagen bereitstellen. Gerne setze ich mich dafür ein, dass wir den Pumptrack Zell realisieren können.»

Corinne Fries: «Als Mutter von drei Kindern unterschiedlichen Alters ist es nicht immer einfach, für alle eine attraktive Freizeitbeschäftigung zu finden. Deshalb bin ich überzeugt, mit einer Pumptrackanlage eine tolle Sportmöglichkeit für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene in Zell zu schaffen, um sich gemeinsam bewegen zu können.»

Christian Eicher: «Das Projekt Pumptrack versetzt mich in meine Jugendzeit, wir hätten uns einen solchen Trail gewünscht, um unsere Tricks auf den Skates zu verfeinern. Dies motiviert mich den Jugendlichen die Möglichkeit dies auszuleben. Mit dem Einbezug der Grillstelle und Spielplatz beim Kindergarten wird der Bevölkerung ein grossartiges Freizeitangebot nahegelegt, ihre Freizeit in Zell zu gestalten.»

André Bolli: «Spiel, Sport und Spass – Begriffe, die wir immer wieder hören und genau beim Pumptrack zum Tragen kommen. Meine Motivation ist, für unsere Jugend etwas realisieren zu können, damit sie ein weiteres Ventil zum Auspowern haben. Ein Pumptrack bringt aber auch Jung und Alt zusammen und fördert die Inklusion sowie die Vielfalt der Aktivität für alle.»

Rolf Schärli: «Ich will die einmalige Chance packen, in meiner Heimatgemeinde eine Pumptrack für die breite Bevölkerung zu realisieren. Ein Pumptrack bietet die Möglichkeit sich draussen zu bewegen, der Digitalisierung zu entfliehen und die mentale Erholung fördern. Der Pumptrack wird ein Platz der Begegnung, der Bewegung und des Respekts. let's do it!»

Das ist der Antrieb der Arbeitsgruppe und dessen Motivation. Und was denkt die Zeller Bevölkerung zum geplanten Projekt? Genau das wollten wir herausfinden und haben dazu Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zell befragt, was sie vom geplanten Pumptrack in Zell halten.

Christine Ruckstuhl und Christian Renner, Sportlehrer Schule Zell:

«Eine Pumptrack-Anlage stellt eine hervorragende Bereicherung für den schulischen Sportunterricht dar. Sie trägt nicht nur dazu bei, Ängste abzubauen, sondern fördert auch die Entwicklung der Koordinationsfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die unmittelbare Nähe zur Schule könnte darüber hinaus dazu beitragen, die Pausen- und Freizeitaktivitäten der Schülerschaft zu bereichern und zu intensivieren. Daher begrüssen wir die Idee des Baus einer Pumptrack-Anlage ausdrücklich.»




**Weihnachten**  
ist die Zeit des Jahres,  
in der Zimt, Anis und  
Sternenglanz unsere Sinne  
verzaubern und  
unsere Herzen  
mit Wärme füllen.

**Weihnachten**  
ist auch die Zeit um Danke  
zu sagen. Ein Danke an  
alle Menschen,  
die im Vertrauen mit uns  
Seite an Seite gehen.  
Ein Danke an Dich,  
ein Danke an Euch,  
ein Danke an Sie.

Verbunden mit  
diesem Dank, wünscht die  
Spitex Region Willisau  
schöne Festtage und ein  
gesundes, kraftvolles 2024.





Vera Erni, 23 Jahre, dipl. Physiotherapeutin FH, Zell: «Ich finde die Idee einer Pumptrack Anlage in Zell super, da es etwas Neues ist und hoffentlich viele Kinder und Jugendliche motiviert mal etwas Neues auszuprobieren. Aus physiotherapeutischer Sicht bietet es den Kindern und Jugendlichen eine super Möglichkeit ihr Potential vom motorischen Lernen zu nutzen und so spielerisch und mit viel Spass ihre Koordination und Gleichgewicht zu verbessern. Dies wird gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger, da die Kinder und Jugendlichen immer mehr Zeit vor Handys oder Bildschirmen verbringen und sich weniger bewegen. Dadurch können viele Fähigkeiten wie zum Beispiel eine gute Körperwahrnehmung beim Bewegen verloren gehen. Dem kann aber mit dem vielseitigen Angebot der Pumptrack und der Erneuerung des Spielplatzes entgegengewirkt werden, da sich dort vielseitige Möglichkeiten finden lassen sich zu bewegen und auszutoben.»



Nachmittag betreut werden kann. Wir können uns gut vorstellen, dass ein kleiner Kiosk an warmen Sommertagen gekühlte Getränke, Kaffee, Snacks, Süssigkeiten und für die grossen ein Bier verkaufen würde. Möglicherweise entsteht daraus ein Verein oder Jugendgruppe die diesen übernehmen können? Das geplante öffentliche WC finden wir sehr wichtig, nicht dass jeder sein Geschäft öffentlich machen muss. Zudem braucht es genügend Abfallkübel, damit der Kehrriecht entsorgt werden kann sowie Hinweistafeln mit klaren Verhaltensregeln auf der Pumptrack mit dessen Öffnungszeiten. Wir werden diesen Ort sicher vermehrt besuchen und unsere Kinder werden die Pumptrackbahn auch benützen. Wir bedanken uns an alle Beteiligten, dass dieses Bauvorhaben in Angriff genommen wird und hoffen auf eine erfolgreiche und gelungene Pumptrackbahn.»

Familie Neuenschwander Zell: «Wir finden die geplante Anlage eine tolle und gute Sache und sehen den Vorteil, dass die Dorfgemeinschaft und Jugend gefördert und auch unterstützt wird. Mit dieser Pumptrack können wir uns auszeichnen, das hat ja bekanntlich nicht jedes Dorf.



Jürg Huber, Schulleiter Zell: «Eine derartige Anlage stellt eine Attraktion für die gesamte Familie dar. Sie bildet ein herausragendes Angebot, um Kinder und Jugendliche vermehrt dazu zu motivieren, ihre Freizeit im Freien zu verbringen und sich aktiv zu bewegen. Eine solche Bahn wird zweifellos auch einen festen Platz im jährlichen Programm der Schule einnehmen. Daher würde ich den Bau einer solchen Anlage sehr begrüssen.»



Die Parkplätze beim Sekundarschulhaus sind in der Nähe und können benützt werden. Es ist sich zu überlegen, ob eine Zentrale Parkuhr für Auswärtige platziert werden soll. Eine solche Anlage bringt auch Risiken mit sich. Wir denken da an Vandalismus, Sprayer und sonstige «Neider». Dies kann hohe Kosten verursachen wobei die Benützung der Anlage kostenlos ist. Zudem besteht ein Verletzungsrisiko, gut wenn ein Notfallkasten in der Nähe ist. Da sich die Pumptrackanlage an einem Gewässer befindet, ist es ebenfalls wichtig, dass entlang der Böschung ein Zaun oder ähnliches errichtet wird, so dass auch die kleinsten Besucher gut aufgehoben sind. Wünschenswert ist, wenn die Pumptrackanlage, wenn immer möglich am

Alexander Marti, 27 Jahre, Assistenzarzt allgemeine Innere Medizin, Präsident STV Zell: «Als persönliche Meinung finde ich die Idee eines Pumptracks super! Als Kind oder Jugendlicher hätte ich dort sicherlich sehr viele Stunden verbracht.» Als Präsident des Turnvereins liegt mir die Förderung der Jugend sowieso am Herzen. Ein Pumptrack wäre eine fantastische Ergänzung zu unseren bestehenden Aktivitäten. So könnten wir den Track auch für spezielle Trainings nutzen. Aus Ärztlicher Sicht besteht ein gewisses Verletzungsrisiko beim Fahren auf einem Pumptrack. Doch meiner Meinung nach ist es von weit grösserer Bedeutung, dass Kinder Spass an der Bewegung haben und ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln. Sol-



**JÖRI PLATTEN AG**

*Jöri - unverwechselbar persönlich!*

**Filiale Zell | Dubach Martin**  
**078 772 54 69 | joeriplatten.ch**

**Vielen Dank für Ihre Treue  
 Schöne Weihnachten & guten Rutsch**





che Angebote sind daher für die langfristige Gesundheit und Fitness der heutigen Kinder absolut von Vorteil.»

Markus Greber, Familienvater und leitender Hauswart Schule Zell: «Als leitender Hauswart der Schule Zell tauchen sicher gewisse Bedenken bezüglich Abfall und Vandalismus rund um das Gelände auf. In der Rolle als Familienvater von zwei bewegungsfreudigen Jungs sehe ich es jedoch als super Projekt. Ein Pumtrack bietet allen Benützern einen Ort, um die Freizeit sinnvoll zu gestalten.»



Astrid Steinmann, Jugendverantwortliche Zell: «Als Sprachrohr der Jugendlichen sage ich danke, dass ihr unserer Jugend neuen Raum bietet. Was gibt es besseres, als ein echtes Treffen mit Bewegung und Spass! Mega cool!»



Die Interviews mit den befragten Personen zeigen deutlich, dass ein solches Projekt in Zell klar gewünscht und unterstützt wird. Wie es weiter geht, erfahren sie laufend auf unserer Homepage [www.pumptrack.zell.lu](http://www.pumptrack.zell.lu) und neu auch auf Instagram unter «pumptrackzell».

Rolf Schärli

## Fasnachtshock 2024



Am Donnerstag 1. Februar 2024, 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von Zell und aus den Nachbargemeinden, die in enger Verbundenheit mit Zell sind, zum Fasnachtshock des Forum 60Plus Zell in das Gasthaus Sonne Zell eingeladen. Wir werden im Sonnensaal auf eigene Kosten ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag erfreuen wir uns an verschiedenen fasnächtlichen und musikalischen Überraschungen.


Der Vorstand freut sich, in froher Gemeinschaft mit euch zu feiern und herzlich zu lachen.

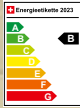
Anmeldung: bis 25. Januar an  
Guido Strebel 041 988 11 66 oder  
Othmar Meier 041 988 10 73

Vorstand: Forum 60Plus Zell



# COLT IS BACK

## 5 Jahre Werksgarantie 5 Jahre Free Service\*





JETZT PROBEFAHREN

\*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original zubehör. Alle Bestimmungen auf [mitsubishi-motors.ch](http://mitsubishi-motors.ch)

## Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräte austausch

### Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft



Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

[www.buag-kuechen.ch](http://www.buag-kuechen.ch)



BRASS BAND ZELL  
brassbandzell.ch

# JAHRES- KONZERT 2023



Brass Band Zell

**CLASSICS**

**08. Dezember, 20.00 Uhr**

**09. Dezember, 14.00 Uhr**

MARTINSHALLE ZELL

EINTRITT FR 15.-

TOMBOLA, FESTWIRTSCHAFT & BAR

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

**MAKIES**

*Heritage*  
**Wagner AG**



**KIBAG**

KIBAG. Aus gutem Grund.



## Musikschule Region Willisau



Adventskonzerte an unserer Musikschule

Die Herbsttage liegen hinter uns und die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. In den kommenden Wochen geht es oft hektisch zu und her: Geschenke organisieren, Weihnachtsessen austüfeln, Guetzli und Grittibänzen backen, Weihnachtskarten schreiben und so weiter.

Gerne bieten wir Ihnen mit unseren Konzerten einen Ort, an dem Sie sich für einen Moment einfach zurücklehnen und geniessen dürfen. Wir freuen uns, wenn wir Sie an einem unserer Anlässe begrüßen dürfen

Unsere Musiklehrpersonen gestalten diverse Konzerte in unseren Anschlussgemeinden. Diese Daten finden Sie auf unserer Website: [www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)

Zudem dürfen Sie auf unsere grossen Musikschulkonzerte gespannt sein:

- Adventskonzert im Mehrzweckraum Primarschulhaus Zell - Freitag, 1. Dezember 2023 um 19.00 Uhr
- Adventskonzert am Christkindli Märt in Willisau Sonntag, 10. Dezember 2023 von ca. 12.00 bis 16.00 Uhr

- Diverse Auftritte unserer Musikschüler\*innen in der Pfarrkirche wie auch am Märt - Detailprogramm ist auf der Website zu finden
- Adventskonzert in der Pfarrkirche in Schötz - Freitag, 15. Dezember 2023 um 19.15 Uhr

### Mit Musik ins neue Jahr

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen guten Start ins 2024. Sie haben die Adventskonzerte verpasst? Oder sie möchten noch mehr Musik geniessen?

Auch im Januar haben wir sicher eine passende Veranstaltung für Sie:

- Matinee in der Mehrzweckhalle in Geiss - Sonntag, 21. Januar 2024 um 10.00 Uhr
- Solo- und Ensemblewettbewerb in Willisau - Samstag, 27. und ev. Sonntag, 28. Januar 2024

An diesem Wochenende stellen sich unsere Musikschüler\*innen mit Solo- und Ensemblevorträgen einer Jury. Seien sie im Publikum dabei und lassen sie sich vom musikalischen Können überraschen.

Detailprogramm wird im Januar auf der Website zu finden sein.

## Buuregmachts



**dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung in diesem Jahr!**



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.**







## Pro Senectute VERANSTALTUNGEN

### Pro Senectute IMPULS

"Was uns im Alter stärkt" - Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist - auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat "Vom Mut, im Alter mutiger zu werden" eingehen. Anschliessend berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

Sursee: Montag, 18. März 2024, Pfarreizentrum  
Willisau: Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum  
weitere Durchführungsorte auf der Homepage  
Anmeldung erwünscht: [lu.prosenectute.ch/Impuls](http://lu.prosenectute.ch/Impuls),  
041 226 11 88. Eintritt frei.  
Austausch bei einem Zvieri.  
Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER



### Pro Senectute INFO

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

- Donnerstag, 25. Januar 2024 (LZ-Auditorium, Luzern)
  - Donnerstag, 24. Oktober 2024 (Pfarreizentrum Sursee)
- Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.  
Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: [lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info), Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.

**Stadelmann**  
DIE LAITLOSE FREIE BACKEREI

Allen ein frohes Fest und vielen Dank für Ihre Treue und für das neue Jahr nur das Beste.

Es beginnt die festliche Zeit und der Bäcker ist bereit, um jedes Schleckermaul zu versorgen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

SO. 24.12.	8:00 - 14:00
MO. 25.12.	GESCHLOSSEN
DI. 26.12.	8:00 - 13:00
MI. 27.12.	8:00 - 13:00
DO. 28.12.	GESCHLOSSEN
FR. 29.12.	GESCHLOSSEN
SA. 30.12.	GESCHLOSSEN
Ab Januar 2024	Dienstags ganztags Geschlossen.



## Gesund bleiben auch im Alter



Im Violino referierte am Freitag, 10. November der bekannte Buchautor, Gesundheits- und Lebensberater Bruno Tanner vor den Besuchsgruppen von Zell und den umliegenden Gemeinden zum Thema "Fit und gesund im Alter".

Begrüsst wurden die vielen Besuchsgruppen aus den Gemeinden Gettnau, Grosse Dietwil, Hergiswil, Luthern, Ufhusen und Zell von Ursula Limacher die sich freute, mit Bruno Tanner nicht nur einen bestens ausgewiesenen Referent gefunden zu haben, sondern auch über das grosse Interesse und die vielen Anwesenden in dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Sie dankte auch der Leitung des Wohn- und Begegnungsortes Violino für das schon seit Jahren gewährte Gastrecht.



Der Referent Bruno Tanner stellte sich dann vor und erzählte auch kurz einiges aus seiner Lebensgeschichte, wie er wegen zahlreicher Krankheiten, die er erdulden musste, schliesslich, als er ernsthaft über seine gesundheitliche Situation nachdachte, zur Erkenntnis gelangte, dass er seinen bisherigen Lebensstil ändern musste, um in guter Verfassung weiter zu leben.

Weil die Schulmedizin sich in erster Linie mit Krankheiten befasst, sei es nahe liegend gewesen, bei der Alternativmedizin mehr über die Gesundheit zu erfahren. Eine wichtige Erkenntnis, die er gewonnen habe, sei, dass der Körper alles selbst heilen könne, wenn der Mensch rechtzeitig die richtigen Massnahmen ergreife. Denn Gesundheit liege in



der Selbstverantwortung des einzelnen Menschen. Er erläuterte darauf das Dreieck von Körper, Seele und Geist. Der Körper als mechanisches Wunderwerk mit komplexen Funktionen und Bedürfnissen, die Seele als Summe aller Gefühle, auch der aktuellen wie Freude, Sicherheit und Verständnis und der Geist als Bewusstsein des eigenen Denkens, der Neugier, der Überzeugung und der Spiritualität. Wichtig sei, Ja zu sagen zum Leben, auch zu den Problemen. Probleme löse man nur mit neuem Denken.

### Jeder will alt werden aber keiner will alt sein

Neugier und Begeisterung seien wichtig für die Gehirnentwicklung. Viele würden schon zwischen vierzig und fünfzig sterben aber erst mit achtzig begraben, meint er etwas sarkastisch. Das heisse, dass viele die gesunde Neugier verlieren, im Trott weiter leben und ihnen die Lust auf Neues abhanden gekommen sei. Die Beweglichkeit nehme zwar im Alter etwas ab, aber mit kleinen täglichen Übungen bleibe sie erhalten, sei es auch nur wenn man etwas andere Schritte als die üblichen mache. Kein Problem könne durch dasselbe Denken gelöst werden durch das es verursacht wurde. Zudem habe schon Albert Einstein gewusst, dass die Vorstellungskraft wichtiger sei als das Wissen. Wer ein glückliches Alter erleben möchte, der müsse auch das Nötige dafür tun. Dazu gehöre liebevoll zu sich selber zu sein und nicht nur zu den Mitmenschen, sowie sich ab und zu etwas gönnen was einem gut tut. Zudem müsse man dafür sorgen, dass es ein Leben vor dem Tod gegeben hat. Mit einer humorvollen Umkehrlebensgeschichte schloss der Referent seine Ausführungen.

Friedvolle Weihnachten und ein gutes, gesegnetes, neues Jahr!



Josef & Cornelia Bürli  
Grafic \* Foto \* Beschriftungen  
6144 Zell  
041 988 13 53

ab 2. Dezember sind die neuen  
Weihnachtskarten und  
«Bürli-Zellerkalender»  
druckfrisch zum Verkauf bereit!



Am Schluss dankte Ursula Limacher Bruno Tanner für seinen gelungenen Vortrag der viele wertvolle Anregungen und Ideen zum Umdenken und zum Umgang mit sich selber im Alter gab. Nachher dankte sie auch Doris Egli die seit 2008 im Vorbereitungsteam wirkte und nun zurücktrat für ihre wertvolle und kollegiale Mitarbeit und hiess ihre Nachfolgerin Ursula Kneubühler willkommen. Bei Kaffee und Kuchen, sowie vielen Gesprächen klang dann der Weiterbildungsnachmittag zum vielschichtigen Thema Gesundheit aus.

*Heini Erbini*

## Advent

Viele Menschen eilen in die Stadt, nicht weil sie die schönen Beleuchtungen bewundern möchten. Nein, sie richten die Augen fest auf den weihnächtlichen Einkaufszettel und gehen in Gedanken den Weg durch, der sie am schnellsten von einem Geschäft zum andern bringt.

Andere haben das Handy ans Ohr geklemmt, blättern gleichzeitig den Kalender durch, um ja keine Zeit zu verlieren, zum nächsten Treff zu kommen.

Ganz mit sich beschäftigt, vergessen viele, dass es doch Advent, Zeit der Hoffnung und Erwartung sein sollte. Muss das so sein? Vorfreude auf das kommende Fest bringt mich in eine andere Haltung, eine frohe Stimmung!

*Franz Wüest*



**Bürli**  
Geschirrverleih

Erwin Bürli  
Geschirrverleih + Einweg  
St. Urbanstrasse 24  
6144 Zell

G 079 275 61 28  
P 041 988 21 17

- Geschirr / Gläser
- Festbank - Garnituren
- Buffettische / Kühlschränke
- Einweg - Geschirr ab Lager
- Vermietungen für alle Festanlässe
- Auslieferungen / Abwascharbeiten



Wir sind Ihr  
starker Holzbau-  
partner in der Region.  
Reden wir über Ihr  
Projekt!

## DUBACH HOLZBAU AG

**Dubach Holzbau AG**  
6152 Hüswil  
T 041 988 13 46  
info@dubachholzbau.ch  
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.**





## Rund um Weihnachten

Für die meisten Menschen christlichen Glaubens ist mit Weihnachten eine wichtige Zeit der Besinnung verbunden. Aber woher stammt eigentlich der Name Weihnachten? Warum feiern wir dieses Fest am 25. Dezember? Aus welchen Gründen beschenken wir uns und warum schmücken wir die Stube mit einem Christbaum?

„Ze wihen naten“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet „Zu den heiligen Nächten“. Der Begriff stammt belegbar aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts.

Der 25. Dezember, der Tag der Sonnenwende, war schon in vielen alten Kulturen ein wichtiger Tag. Bereits um das Jahr 217 versuchte Papst Hyppolit all diese kultischen Bräuche damit zu beseitigen, dass er das Fest Geburt Christi auf diesen Tag, den 25. Dezember, verlegte. Als Erklärung diente das Alte Testament, das den erwarteten Erlöser als „Sonne der Gerechtigkeit“ bezeichnet. Und dies ist bis heute der Sinn von Weihnachten geblieben.

Das beliebteste und wohl auch bekannteste Symbol zur Weihnachtszeit ist der Christbaum. Den Brauch, die düste-

re Winterzeit mit grünen Pflanzen als Hoffnung auf neues Licht zu schmücken, gab es fast in allen Kulturen. Der Weihnachtsbaum, wie wir ihn heute kennen, ist aber noch keine 400 Jahre alt.

Schenken zu Weihnachten hat seine christliche Wurzel im Bibelwort: „Also hat Gott die Welt geliebt und uns als Erlösung seinen Sohn geschenkt“. Weihnachtsgeschenke sind wohl auch Erinnerungen an die Gaben, welche die Heiligen Drei Könige dem Jesuskind darbrachten. Weihnachtsgeschenke sind auch heute Beweise der Liebe und Zuneigung.

Der Weihnachtsstern ist die Blume der Heiligen Nacht. Der amerikanische Diplomat Joel R. Poinsett entdeckte als Gesandter in Mexiko diese bunte Euphorbie. Dazu eine nette Geschichte: Einst legte man nach altem Brauch Geschenke in der Kirche beim Jesuskind an der Krippe ab, so auch in der kleinen Ortschaft Mexikos, wo einer der ärmsten Jungen weinend an der Kirchenpforte stand, weil ihm absolut kein Geschenk für Gottes Sohn eingefallen war. So kniete er an der Aussenwand der Kirche, lauschte den Gesängen und betete inbrünstig. Als er sich erhob, war ein Wunder geschehen. An dieser Stelle spross eine wundersame Pflanze, die grün war, aber im oberen Teil tiefrote Blätter

  
**3AELEKTRO**  
**IHRE STROMER  
IN JEDER  
NOTLAGE**

 **STANDORT ZELL** Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33  
**STANDORT PFAFFNAU** Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30  
[www.3a-elektro.ch](http://www.3a-elektro.ch) | [info@3a-elektro.ch](mailto:info@3a-elektro.ch)



trug und kleine gelbe Blüten besass. Der kleine Mexikaner grub diese Pflanze aus und brachte sie zur Krippe. Nun hatte er ein Geschenk für das Jesuskind, das in der Krippe darüber zu schmuzzeln schien: „Das ist mein Geschenk für dich, Christkind!“ wisperte er dazu und seither bezeichneten die Mexikaner diese Wolfsmilchpflanze als „Blume der Heiligen Nacht“.

Schliesslich ist auch die glänzende Weihnachtskugel kaum mehr wegzudenken beim Christbaumschmuck. Sie ist nicht nur ein Bestandteil am Weihnachtsbaum. Ja, wenn wir hineinschauen, sehen wir sogar unser eigenes Spiegelbild, so wie wir eigentlich sind, ob alt, ob jung, einzigartig, unverändert!

Abseits vom Alltagsstrott weckt die Adventszeit in vielen Menschen Hoffnung und Sehnsüchte. Seneca meint: „Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur Verfügung haben, aber viel Zeit, die wir nicht nutzen!“

Nehmen wir uns also mehr Zeit für uns und in uns, für unsere Mitmenschen. So überwinden die Adventslichter das Dunkle in diesen langen Winternächten.

Und das Jahr 2024 bietet uns freien Raum an. Da hat es noch Platz für Hoffnung und Liebe und vielleicht noch ein bisschen Glaube an eine friedvolle Welt.

Franz Wüest



*Geniessen Sie die Advents- und  
Weihnachtszeit im schönen Ambiente!*

**SONNE ZELL**

*Jederzeit beliebt:  
Geschenk - Gutscheine*

**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!**

Tel. 041 988 11 07  
info@sonnezell.ch  
sonnezell.ch



**Öffnungszeiten über Festtage:**  
24. – 26. Dezember geschlossen  
27. – 31. Dezember offen

**Silvestermenue  
auf Voranmeldung!**





## Infos zum Jahresprogramm

Wir informieren euch, dass wir das Jahresprogramm 2024 dieses Mal nicht wie gewohnt zu Beginn des Jahres verschicken. Um die Kosten für den Verein zu reduzieren, haben wir beschlossen, das Jahresprogramm 2024 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zu versenden. Ihr könnt alle Events im Januar und Februar 2024 entweder im Anschluss nachlesen oder auf unserer Homepage [www.fgzell.ch](http://www.fgzell.ch)



### Jahresprogramm 2024 - [www.fgzell.ch](http://www.fgzell.ch)

#### Januar 2024

- MI 10. Metenand: Jass- und Spielnachmittag, 14.00h
- FR 12. Chrabbelzwegli, 09.00h – 11.00h
- DO 25. Raclette - Plausch bei Vollmond, 19.00h

#### Februar 2024

- MI 14. Metenand: Jass- und Spielnachmittag, 14.00h
- MI 21. Zöpfli flechten Workshop, 14.00h
- MI 21. Chrabbelzwegli, 09.00h – 11.00h
- DO 29. Spielabend, 19.30h

Wir freuen uns auf das kommende Vereinsjahr und wünschen euch eine schöne und besinnliche Adventszeit.

*Vorstand Frauengemeinschaft Pfarrei Zell*

## Die Frauengemeinschaft in Weihnachtsstimmung

Am 25. und 27. November fand in Dürrenroth ein kreativer Adventsdeco Workshop statt, der von der Frauengemeinschaft Zell organisiert wurde. Der Workshop bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre eigenen individuellen Adventskränze zu gestalten und so eine festliche Atmosphäre in ihre Wohnungen zu bringen.

Der Workshop begann am Abend im Atelier von Luise Wechsler. Die Teilnehmerinnen wurden herzlich empfangen und erhielten eine kurze Einführung. Während des Workshops standen erfahrene Bastelkünstlerinnen den Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie gaben Tipps zur Gestaltung und halfen bei der Auswahl der Materialien. Es war inspirierend zu sehen, wie kreativ die Teilnehmerinnen waren und wie unterschiedlich ihre Adventskränze letztendlich aussahen.

Nach einigen Stunden des Bastelns konnten die Teilnehmerinnen stolz ihre fertigen Adventskränze präsentieren. Jeder Kranz war einzigartig und spiegelte den individuellen Stil und Geschmack seines Schöpfers wieder. Die Ergebnisse waren beeindruckend und es war deutlich erkennbar, wie viel Liebe und Sorgfalt in die Gestaltung der Kränze geflossen war.

*Stéphanie Wagner  
Bilder : Christa Müller*





für Weihnachten empfehlen wir:

- Pralinen
- Zeller-Forellen
- Weihnachtskonfekt
- Honiglebkuchen
- Geschenkgutscheine
- Geschenkkorb



feine Dessert  
und Torten  
(gerne vorbestellen)

**Wir wünschen Ihnen ein schönes  
Weihnachtsfest und herzlichen Dank  
für Ihre Treue  
Familie Birrer und Team**

Sonntag  
24. Dezember  
08.00 - 12.00  
offen in  
Huttwil und Zell

**Hauptgeschäft Huttwil**    **Filiale Zell**    **Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH**  
 Marktgasse 8    Luzernstrasse 7    [www.baecerei-birrer.ch](http://www.baecerei-birrer.ch)  
 4950 Huttwil    6144 Zell    [baecerei-birrer@bluewin.ch](mailto:baecerei-birrer@bluewin.ch)  
 Tel. 062 962 10 78    Tel. 041 988 13 35





## Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Nachmittagstreff für alle Interessierten

Zu den gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffen in Hüswil und Zell sind alle neugierigen Menschen jeden Alters eingeladen. Auch Nichtmitglieder der reformierten Kirche sind willkommen! Der Eintritt ist frei/ Kollekte.

Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil  
Adventliche Geschichten mit Musik von Lorenz Mühlemann  
Eine besinnlich-musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Zitherklängen vom Leiter des Schweizerischen Zither-Kulturzentrums und Mundartgeschichten ausgesucht von Thomas Heim. Nach dem Programm wird ein freiwilliges Zobig inkl. Tee à Fr. 10.- angeboten. Wer einen Abholdienst benötigt, melde sich bitte bei Pfarrer Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Mittwoch, 24. Januar 2024, 15 Uhr, Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell  
Reise in den Orient: Syrien und Libanon  
Die faszinierende Welt der Levante kennt Ruth Brechbühl aus eigenen Reiseerfahrungen und Freundschaften vor Ort. Sie erzählt uns vom aktuellen Alltag der Menschen und den kulturellen Schätzen der orientalischen Gesellschaft.

Vor und nach der Veranstaltung ist die Cafeteria geöffnet und bietet Getränke und Snacks an (14-17 Uhr).

### Fiire mit de Chliine

Wir feiern das nächste Mal am Mittwoch, 20. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke



### Singtreff:

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen  
Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am Klavier und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Am Donnerstag, 7. Dezember, 15.15 Uhr, findet das Advents- und Weihnachtsliedersingen im Mehrzwecksaal im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell statt. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

### Emmentaler Musik

Am Nachmittagstreff vom 13. Dezember, 14 Uhr, Gasthof Engel, und am Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, spielt der versierte Volksmusiker Lorenz Mühlemann auf. Mit seinen vielfältigen Zithern und dem Hackbrett wird er für viele gefühlvolle und beschwingte Momente sorgen. Lorenz Mühlemann befasst sich seit 24

Frohe Adventszeit  
und ein besinnliches  
Weihnachtsfest

**Schreinerei  
Meier AG**

6144 Zell  
T 041 988 15 75  
schreinerei-meier.ch

**Ihr Partner für innovative Fenstertechnik und kreative Schreinerarbeiten**



Jahren historisch und musikalisch mit der Zither und hat das Zither-Kultur-Zentrum in Trachselwald aufgebaut. Am Nachmittagstreff sind adventliche Geschichten unter anderem von Simon Gfeller zu hören.

**Besondere Gottesdienste in Hüswil**

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim

Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember

19 Uhr, Heiligabend-Feier mit Pfarrer Thomas Heim mit Organistin Sofia Korsakova

Weihnachten, Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, mit Lorenz Mühlemann, Zither und Hackbrett und Pfarrer Thomas Heim

Montag, 1. Januar 2024

19 Uhr, Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Apéro



**Internetpräsenz, Online-Gottesdienste und Podcast**

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](http://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil)

**Foto aus dem Gemeindeleben**

Der Gesamtchor am Erntedank-Gottesdienst vom 29. Oktober in der Kirche Hüswil mit den Religionsunterrichtsschülern und dem Plauschchörli Zell

**Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim**

Von Bergseen und Tänzen

Sogar beim herbstlichen Trachtenabend in der Festhalle Willisau wurde ich von einigen Bekannten auf das beun-

ruhigende Weltgeschehen angesprochen. Die schönen Lieder und rasanten Tänze entführten das Publikum für einige Momente in eine Welt der Leichtigkeit und der Schönheit. Es tut uns Menschen gut, immer wieder solche Momente zu erleben. So einen Moment gab es für mich beim Gottesdienst mit der Kleininformation der Feldmusik Luthern. Sie spielten das rätoromanische Lied »La sera sper il lag« (Abend am See). Es ist als Aufnahme bei den Podcasts von »Predigten aus Hüswil« im Internet zu finden. Die Erinnerung an schöne Momente bei Bergseen erklang in dieser Melodie. Wenn ich solche Momente verbinde mit dem, der diese gewollt und geschaffen hat, kann ich neue Hoffnung und Mut für das Leben in unserer Welt schöpfen, die sich leider auch schwer und hässlich präsentieren kann. Gott hat im Friedefürst Jesus Christus diese Welt berührt und



verändert, so feiern wir es bald an Weihnachten. Ich möchte mich von den friedvollen Momenten meines Lebens leiten lassen, in denen sich mir Gott gezeigt hat. Diese Bilder von einem aufreizenden Tanz oder einem abendlichen Bergsee sind Kraftquellen des Schöpfers. Sie sind Vorbilder des grossen Friedens und der Ruhe. Jesus Christus zeigt uns den Weg dorthin, denn er ist unser Friede (Epheserbrief 2,14).

*Thomas Heim, Pfr.*



**Bestehendes verstehen, Neues erschaffen.**

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

**DUBACH PLANT AG**

dubach plant ag  
Bernstrasse 11  
6152 Hüswil

T 041 989 80 90  
[info@dubachplant.ch](mailto:info@dubachplant.ch)  
[www.dubachplant.ch](http://www.dubachplant.ch)

**schön clever umbauen**



## «Winterfit»



Der Frauenturnverein Zell startet am 8. Januar 2024 mit einem «Winterfit-Programm» für jeder-mann/frau. Dazu ist die ganze Bevölkerung aus Zell und Umgebung recht herzlich willkommen. Du musst kein Mitglied des FTV sein oder werden um daran teilzunehmen.

Diese Infos musst du ganz fett in deiner Agenda eintragen:

Start Winterfit: ab 08. Januar 2024  
Wann: Montag, 20.00-21.30 Uhr  
Wo: Oberstufenzentrum Martinshalle Zell  
Anforderungen: keine Grundkenntnisse nötig, jedes Fitnessniveau  
Kosten: Fr. 5.00 für Nichtmitglieder des FTV pro Lektion  
Kontakt: Präsidentin Ruth Stöckli / 041 988 12 27

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns einfach auf ein zahlreiches Erscheinen!  
Bis dahin wünschen wir dir eine ruhige und freudvolle Adventszeit und natürlich ein gespanntes Erwarten zum Start des Winterfit im neuen Jahr.

*Der Vorstand FTV Zell*



**Das ganze Grüter-Team bedankt sich für Ihr Vertrauen im 2023. Wir freuen uns mit Ihnen aufs 2024.**

[www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

Grüter Hans AG · Zell LU · T 041 988 11 42  
Hauptsitz: Oberkirch · Filialen: Hergiswil LU · Sempach · Dagmersellen



Über die Festtage sind wir mit unserem 24h- Pikettdienst jederzeit für Sie da.  
041 988 11 42





## Pfarrkirche Zell erscheint in neuem Glanz



Kirchgemeindepräsidentin Veronika Blum begrüßte am Dienstag, 21. November 2023 an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche St. Martin in Zell und führte kompetent durch die Versammlung mit 23 Stimmberechtigten und weiteren Gästen.

Der Voranschlag des Budgets 2024 präsentierte die Kirchmeierin Yvonne Tirinzoni. Der Gesamtaufwand des Budget-Voranschlags beläuft sich auf 1,46 Millionen. Im Budget mitaufgenommen sind Aufwände für höhere Ausgaben wie eine Ministranten-Abschlussreise nach Rom, höhere Lohnausgaben für Sekretariat und Kirchmeieramt aber auch die Anschaffung einer neuen, energiesparenden Kirchenanleuchte. Gerechnet wird dabei mit einem Ertragsüberschuss von 86 000 Franken.

Karin Roos, Präsidentin der Rechnungskommission, wandte sich danach an die Gemeinde und erläuterte, dass aus ihrer Sicht trotz Ertragsüberschuss der Steuerfuss von 0,36 Einheiten weiter nötig sei, um die vorgesehenen Investitionen zu bewerkstelligen. Weiter verlas sie den Revisorenbericht und bat die Versammlung, den Voranschlag 2024, sowie den Ertragsüberschuss und das Beibehalten des Steuerfusses zu genehmigen. Die Versammlung genehmigte diesen Antrag einstimmig und somit wird das genehmigte Budget an die Landeskirche weitergeleitet und der Steuerfuss von 0.36 Einheiten wie bisher beibehalten.

Schwerpunkt der Kirchgemeindeversammlung lag auf der Präsentation des Sonderkredits der Innenrenovation der Pfarrkirche St. Martin.

Die Kirchgemeindepräsidentin zeigte auf, dass der Kirchenrat Zell seit 2021 den baulichen Zustand der Pfarrkirche St. Martin erhob. Die Auseinandersetzung ergab, dass die Kirche auf den ersten Blick in einem recht guten Zustand ist



Innenansicht der Pfarrei Zell (Foto zur Verfügung gestellt aus dem Archiv der Kirchgemeinde-Pfarrei)

und doch Sanierungs- und Renovationsarbeiten warten, welche nicht mit dem laufende Unterhaltsbudget gedeckt werden können.

Zu den Renovationsarbeiten im Innenraum gehört die Trockenreinigung der Wände, des Gewölbes und der Stuckaturen aber auch die Sanierung der Technik- und Elektroinstallationen, die Anpassung der Beleuchtung und der Akustik- und Multimedia-Anlage.

Während der Versammlung stellte Stefan Birrer, Geschäftsführer der Firma muribaer und wohnhaft in Zell, eine mögliche neue LED-Leuchte im Chorraum vor und zeigte so auf, wie die Hängeleuchten in der Pfarrkirche nach der Renovation in etwa aussehen werden.

Ziel ist es im Laufe der Innenrenovation unter anderem das Steuerungssystem aus den 1960er Jahren zu modernisieren und damit Arbeitserleichterung zu schaffen aber auch Verschmutzungen zu beseitigen und so das denkmalgeschützte Bauwerk zu erhalten.

Nach umfassenden, sorgfältigen Erläuterungen zum Sonderkredit sprachen sich die Stimmberechtigten ohne Gegenstimme und Enthaltung für den Sonderkredit von 440'000.-, etappiert auf zwei Jahre, aus.

Die Innenrenovation der Pfarrkirche St. Martin wird nun in den kommenden zwei Jahren stattfinden. Die Detail- und Organisationsplanung dazu erfolgt Anfang 2024. Ab Mai 2024 sind Infrastrukturarbeiten in der Technik, der Elektroinstallation, der neuen LED-Beleuchtung, der Steuerung und einer neuen, digitalen Akustikanlage geplant. Ab September dann wird die Trockenreinigung folgen, damit 2025 die Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erscheinen wird und im selben Jahr die Feierlichkeiten zum 222 Jahr-Jubiläum der Pfarrkirche Zell stattfinden können.

Nach verschiedenen weiteren Ausführungen dankte zum Schluss die Präsidentin im Namen des Kirchenrats der gesamten Versammlung fürs Erscheinen, allen kirchlichen Gruppierungen, Ehrenamtlichen und der Pastoralraumleiterin Anna Engel für den guten Kontakt und den Austausch und schloss die Versammlung nach zwei Stunden.

Den vollständigen Bericht finden Sie auf der Webseite des Pastoralraums Luzerner Hinterland.

*Margrit Meier*



## Freude teilen nach dem Vorbild vom Heiligen Martin

Der Patroziniumsgottesdienst vom Samstag, 11. November zu Ehren des heiligen Martin ist für unsere Ministrantenschar ein bedeutsamer Tag. In diesem Gottesdienst heissen wir neue Minis willkommen und verabschieden diejenigen Minis, die ihren Dienst beenden.

Inspiziert von der Tradition, in der der heilige Martin seinen Mantel teilte, wird nach dem Gottesdienst eine köstliche Kürbissuppe serviert. Am Samstagmorgen waren aus diesem Grund viele engagierte Ministranten fleissig damit beschäftigt, Kürbisse zu schnipseln. Mit der Unterstützung von Corinne Hegi entstanden in kürzester Zeit 30 Liter Kürbissuppe.

Die Sakristei war beinahe überfüllt, als sowohl die ausscheidenden als auch die neuen Ministranten eintrafen. Hier wurden letzte Informationen zum Ablauf ausgetauscht, bevor der imposante Einzug begann, an dem sich alle Ministranten beteiligten. Während des Gottesdienstes lauschten alle aufmerksam der Geschichte des heiligen Martins und den harmonischen Gesängen des Plauschchörlis. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war zweifellos die symbolische Übergabe des Zingulums von den

scheidenden Ministranten an die neuen Mitglieder der grossen Ministrantenschar. Besonders erfreulich war die Erhebung von drei Ministranten in das Amt des Oberminis.

Nach dem feierlichen Auszug versammelten sich alle hinter der Kirche, wo dank der sorgfältigen Organisation des Pfarreirates alles für die Suppenausgabe vorbereitet und anschliessend wieder aufgeräumt wurde. Dieser reibungslose Ablauf verdeutlichte, dass die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe unerlässlich sind, um solch einen bedeutenden Anlass erfolgreich durchzuführen.

Angela Hegi  
Bilder: Petra Müller

**SEAT**

**SEAT Arona**  
MOVE! FR

**Connected to your passions.**

- LED Scheinwerfer
- Fahrerassistenzpaket M für Media System
- Sitzheizung für Vordersitze, getrennt regelbar
- SEAT FullLink
- 8.0" Digital Cockpit
- Ambiente Innenraumbeleuchtung

**Dorfgarage Wagner AG** | St. Urbanstrasse 9  
6144 Zell LU | T. 041 988 11 50





## Chenderfiir - Ich und meine Gefühle



Am Samstag, 4. November lud die Gruppe Chenderfiir alle interessierten Kinder mit ihrer Begleitung in die Pfarrkirche Zell ein. «Gefühle» - was ist das? Was spürt man? Was sieht man? Und wie kann man damit umgehen? Ein spannendes Thema, welches eine abwechslungsreiche Feier versprach.

Connie, die Handpuppe - welche die Kinder durch die Chenderfiir begleitet, fragt zu Beginn bei den Kindern nach, wie es ihnen geht. Damit diese Gefühle auf einem Plakat sichtbar werden, ordnen alle zusammen diese Gefühle dem Wetter zu. Sonne entspricht also guter Laune. Gewitter hingegen lässt eher vermuten, dass Ärger im Anmarsch ist...

In drei Gruppen sprachen die Kinder danach über die drei starken Gefühle «Freude», «Trauer» und «Wut». Was fühle ich? Was löst in mir dieses Gefühl aus? Wie zeigt sich dieses Gefühl? Wann habe ich mich zuletzt so gefühlt? Im gemeinsamen Austausch wurde auch vorgezeigt, wie sich das

Gefühl im ganzen Körper bemerkbar macht. Ein grosses Lachen bei Freude oder eine energiegeladene Bewegung bei Wut bis hin zu einem sich Zurückziehen bei Trauer. Alles hatte Platz und jedes Kind konnte seinen Ausdruck in einem Sofortbild festhalten.

Connie lobte die Kinder zum Schluss für ihr gutes Mitmachen. Gemeinsam wurde dann noch festgehalten, dass alle Gefühle nebeneinander Platz haben. Nicht alle müssen gleichzeitig fröhlich oder traurig oder wütend sein. Ein Nebeneinander der Gefühle ist der normale Alltag.

Die nächste Feier findet am 27. Januar 2024 statt. Bis dann verabschiedete sich die glückliche Connie von den aufgestellten Chenderfiirbesuchern.

Jacqueline Kurmann  
Bilder: Sibylle Egli



# WECHSLER GERHARD AG

## Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | [www.wechslerluthern.ch](http://www.wechslerluthern.ch)



- ◆ Verkauf und Service von STIHL Kleinmotorgeräten
- ◆ La Sportiva Arbeits- und Bergschuhe
- ◆ STIHL Arbeitskleidung, Schutzausrüstung
- ◆ Schleifservice
- ◆ Leitungen einpflügen
- ◆ Strassen unterstossen
- ◆ Diverse Baggerarbeiten



[www.wechslerluthern.ch](http://www.wechslerluthern.ch)







## Mega Fasnachtsparty Zell



Am Samstag, 20. Januar 2024 öffnen wir unsere Tore für alle Fasnachtsliebenden, Musikbegeisterten und Verkleidungsfreudigen.

### Das erwartet euch:

Der Startschuss fällt um 18.15 Uhr mit dem Monsterkonzert, bei dem 14 Guggenmusiken für Stimmung sorgen. Nach unserem Motto «Fasnacht heute – Captain Morgan» schmücken wir alle unsere Lokalitäten mottogerecht. Euch werden einige Hingucker erwarten. Seid gespannt! Unsere Bars sind ausgestattet mit exklusiven Drinks und hochkarätiger Seeräubermanschaft. Die neue Rocktails-Bar – geführt vom Wein44 Zell – bietet rauer Gesang, und ein harter Beat im 4/4 Takt mit Backbeat an. Dazu einzigartige Gin-Cocktails, welche häufig mit fruchtig-würzigen und bitteren Aromen kombiniert sind. In der Martinshalle befindet sich wie gewohnt eine Atmosphäre mit Partysound durch DJ Ref JD und DJ WhiteRocka, Guggenpower, LED-Spektakeln und einer Mojito-Bar. Shots der Extraklasse dürfen ebenfalls in unseren 2 Shot-Bars nicht fehlen. Das Älplerzelt lockt mit einer interessanten Bierauswahl und Musik vom lokalen Musikerduo Vollmond Music an. Für kulinarische Genüsse ist ebenfalls an mehreren Essensständen gesorgt.

Neu ist dieses Jahr der legendäre Technobunker. Wer harte Bässe, beeindruckende Lichter und grossartige Stimmung haben möchte, ist in der Dunkelheit der Tiefsee eindeutig richtig. Tauche in die «NeonRusch-Bar» ab, welche sich beim Veloständer befindet und mit unserem fluoreszierendem Spezial-Drink «Habicht» glänzt– probieren lohnt sich!

Der Shuttlebus bringt dich sicher ab 01 Uhr nach Hause und fährt direkt beim Festgelände in verschiedene Richtungen. Die Routen findest du auf unserer Webseite.

### Öffentliche Probe – Mittwoch, 10. Januar 2024

Wir laden dich herzlich zu unserer öffentlichen Probe am Mittwoch, 10. Januar ab 20 Uhr ein. Sie findet im Mehrzweckraum im Primarschulhaus Zell statt. Wir freuen uns auf dich.

### Vorverkauf

Der Eintritt ist ab 16 Jahren. Für Ü30 ist der Eintritt kostenlos. Beachte, dass der Zutritt nur mit einem gültigen Ausweis oder Führerausweis gestattet ist – jede:r wird kontrolliert. Die Vorverkaufstickets für Fr. 14.– können online unter eventfrog bestellt werden. Ebenso sind sie erhältlich im Timeout, Zell und bei allen Mitgliedern. Die Tickets sind bis 23 Uhr einlösbar. Wer kein Vorverkaufsticket ergattern konnte, hat die Chance an der Abendkasse für Fr. 16.– unseren Anlass zu besuchen.

Wichtig: Private Parkplätze sollten abgesperrt werden.

Weitere Infos findest du unter [froeschlochruugger.ch](http://froeschlochruugger.ch), Instagram und Facebook.

Ahoi!

*Eure Fröschlochruugger*





## Hanspeter Birrer zum neuen Ehrenmitglied gewählt



**Die 62. Generalversammlung der Männerriege Zell fand im Gasthof Sonne in Zell statt. An diesem Abend bekam Hanspeter Birrer einen besonderen Applaus und wurde zum Ehrenmitglied erkoren.**

Am Freitag, 3. November 2023 begrüßte Präsident Hans Erni 31 Mitglieder der Männerriege. Ein besonderer Gruss galt den Ehren- und Freimitgliedern.

Nach dem Apéro und dem feinen Nachtessen konnte die Generalversammlung beginnen. Das vergangene Vereinsjahr wurde mit einigen Foto-Impressionen nochmals in Erinnerung gerufen. Die Jahresrechnung sowie das Budget 2024 wurden gutgeheissen. Leider gaben 5 Männerriegler

ihren Austritt aus dem Verein. Erfreulicherweise durften die Anwesenden einen Neuturner, Christian Lüdi, in die Männerriege aufnehmen.

Beim Traktandum Wahlen wurden die Armmuskeln stark beansprucht. Die Männerriege durfte Hanspeter Birrer unter kräftigem Applaus in die Gilde der Ehrenmitglieder aufnehmen. Unsere Geburtstagskinder (5x65 Jahre, Alois Steinmann 85 Jahre und Theo Birrer 95 Jahre) wurden ebenfalls speziell erwähnt und der Präsident bedankte sich für die Apéro- und Dessertspende bei ihnen.

Für fleissigen Probenbesuch erhielten Franz Roth, Hanspeter Birrer, Beat Peter, Gregor Stöckli und Adrian Mattli bei der Männerriege sowie Anton Stöckli, Ueli Steffen, Ruedi Steiner, Josef Lustenberger und Werner Burgener bei den Senioren je einen Gewerbeutschein. Im Jahresprogramm 2024 steht wieder Sport, Spass, Unterhaltung und Kameeradschaft auf dem Programm. Ein Highlight ist sicher das



Die für den fleissigen Probenbesuch ausgezeichneten Männer.



Präsident Hans Erni mit dem neuen Ehrenmitglied Hanspeter Birrer

Alles im grünen Bereich.

6145 Fischbach  
Tel. 078 642 01 63  
mbrunner-gartenbau.ch

**BRUNNER**  
Garten- und Landschaftsbau AG

**Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen**

buefigrafic.ch



Verbandsturnfest vom 21. - 23. Juni 2024 in Neuenkirch  
oder der Turnerabend im Oktober 2024.

Am Schluss der Generalversammlung dankte der Präsident  
Hans Erni dem Vorstand sowie allen anderen Mitgliedern  
für ihren Einsatz.

Beim Kaffee und Dessert wurde der Abend mit tollen Ge-  
sprächen, dem Pflegen der Kameradschaft und einem  
Schlummertunk genossen.

*Adrian Mattli*



Die fleissigen Turner bei den Senioren.

Wir machen mal Winterpause und sind  
zur nächsten Ausgabe am 6. Februar  
2024 zurück.

Die Redaktion des Zeller-Blättli wünscht  
Dir einen tollen & erlebnisreichen Win-  
ter, schöne Festtage und ein gesundes  
2024.

Petra Müller, Reto Wicki



atelier für  
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung  
Bernstrasse 7  
6152 Hüswil  
079 238 77 70

[h.buerli@farbundraumgestaltung.com](mailto:h.buerli@farbundraumgestaltung.com)  
[www.farbundraumgestaltung.com](http://www.farbundraumgestaltung.com)



Sie haben die Räume und Flächen, wir  
die Ideen und die Umsetzungsstärke.





## 28. Plauschvolleyballturnier



**Das Motto des diesjährigen Plauschvolleyballturnier`s hiess: „Vercherti Wäut“.**

Viele tolle, ideenreiche und lustige Kostüme waren zu sehen. Auch spielerisch fanden viele schöne, faire und lange Ballwechsel statt, was immer wieder sehr beeindruckt. Auf Grund einer Änderung des Brandschutzgesetzes musste dieses Jahr ein neuer Standort der Bar gesucht werden. In der Alphütte wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre Fairness und hoffen, euch nächstes Jahr am 09.11.2024 wieder zu begrüßen.

*Fabienne Brühlmann*



## Saisonstart für Juniorinnen

Gk. Am 29. Oktober 2023 begann die Saison für die Juniorinnen in Willisau. Nach den ersten Startschwierigkeiten gegen Malters verloren die Juniorinnen das Spiel 2:1. Dies liessen sie jedoch nicht auf sich sitzen. Das Nächste Spiel gegen Willisau konnten sie dann für sich gewinnen und siegten dies direkt in zwei Sätzen.

Auch das letzte Turnier gegen Triengen eroberten sie mit 2:0. Nach dem gelungenen Start der Saison dürfen sie am 19.11.2023 das nächste Turnier in der 3. Liga spielen.

Es spielten: Xenia Schütz, Sened Tesfaiy, Wasilla Tesfamariam, Vanessa Broch, Leonie Hegi und Delia Stöckli.

*Coach: Yanisa Warasin und Geraldine Kreienbühl*



## Unser Leben ist Farbe!

**HERZOG**



Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmatteweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69

seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!



## Eishockey STV Zell vs. STV Ettiswil, 24.11.2023

Am Freitag, dem 24.11.2023, traf sich der STV Zell mit dem STV Ettiswil in der Eishalle Sursee zum alljährlichen Hockey-Duell. Die Eishockeyschuhe wurden von Yannick als "gschmeidig" befunden, und die Kleidung sass mit ein wenig Tape wie angegossen. So wurde der Puck eingeworfen, und das Spiel um den Sieg begann. Dank einiger souveräner Pässe und schneller Spielerwechsel über die Bande konnte sich der STV Zell frühzeitig einen Vorsprung verschaffen. Nach einer kurzen Pause packte jedoch auch den STV Ettiswil der Ehrgeiz, und sie begannen eine Aufholjagd. Die Zeller blieben jedoch am Puck, so endete das Spiel mit 8:6 für den STV Zell.

Der STV Zell freute sich bei einem Bier über den Sieg und sieht bereits gespannt einem erneuten Duell in 2024 entgegen!



## Podiumsdiskussion, alles nur Wind?

**«Alles nur Wind?»: Unter diesem Titel organisierte die Mitte Zell in Hüswil ein Podium zur Windenergie und zum geplanten Windpark «Salbrig». Kritik gab es nicht per se für die geplante Anlage, sondern für die bisherige Kommunikation.**

Am Dienstag, 21. November fand bei grossem Besucheraufmarsch die Podiumsdiskussion zum geplanten Windpark Salbrig bei HB Systeme in Hüswil statt. Nachdem Rafael Messey das Projekt zum Windpark Salbrig vorstellte, leitete WB-Chefredaktor Stefan Calivers die Podiumsdiskussion mit Priska Wismer-Felder (Mitte-Nationalrätin), Rafael Mesey (Leiter Neue Energien CKW) und Patrick Hodel (Anwohner der geplanten Windparkanlage im Salbrig). Währendem es in Willisau für die breite Bevölkerung eine Informationsveranstaltung gab, sei dies in Zell nicht passiert. Dabei befindet sich das Projekt im Grenzgebiet. Zell sei mindestens so stark betroffen wie Willisau. Dies war einer der Hauptpunkte, die während des Podiums diskutiert wurde. Im Weiteren wurden auch über den kantonalen Richtplan informiert und debattiert. Ein weiterer Diskussionspunkt war, wie eine sinnhafte und faire Entschädigung der direkt Betroffenen und der Region aussehen soll. Nach dem offiziellen Teil wurden die Gespräche bei einem leckeren Risotto intensiv weitergeführt.

Fazit: ein gelungener Anlass, bei dem über das geplante Projekt konstruktiv und sachdienlich informiert wurde. Nach der Auswertung der Windmessungen und den gegebenen Rahmenbedingungen wird sich zeigen, wie es weiter gehen wird. Hoffen wir, die CKW nimmt die diskutierten Themen gekonnt auf und entwickelt ein Projekt, das für die Region sinnvoll und tragbar ist.

*Fabian Reber*

mit Quellen aus der WB Ausgabe vom 24.11.2023



**MÜLLER**  
**KNEUBÜHLER AG**  
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

Ausgeführte Steildach-, Fassaden- und Spenglerarbeiten  
Brünigstrasse Menzberg

**50 JAHRE**  
Wie sind überall

Fassadenbauer/in  
Dachdecker/in  
Spengler/in

Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten  
sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Stelldach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

wir-sind-ueberall.ch



Angeregte Podiumsdiskussion bei grossem Interesse



## Metzgete der FDP. Die Liberalen Zell



### Mit Nomination der Zeller Behördenmitglieder

Die diesjährige FDP-Metzgete vom 12. November war wiederum sehr gut besucht. Über 60 Personen fanden sich im Clubhaus des FC Zell ein und durften die feine Metzgete geniessen. Das an diesem Sonntag vorherrschende regnerisch kalte Herbstwetter liess das Traditionsgericht sogar noch besser schmecken als sonst.

Nach dem Apéro und dem Mittagessen durfte Präsident Hans Erni neben kommunalen Politgrössen den Kantonsrat Andreas Bärtschi und den Ständerat Damian Müller begrüssen. Der direkte Kontakt mit prominenten Politikern wird sehr geschätzt.

Die diesjährige Metzgete stand unter dem Stern der kommenden Kommunalwahlen im Frühjahr 2024, bei denen die Behördenmitglieder der Gemeinde Zell gewählt werden.

Aufgrund der Demission des seit 17 Jahren im Amt stehenden Gemeinderats und Schulvorstehers Alfred Hofer, konn-

te Sandra Erni-Wilhelm als Kandidatin für seine Nachfolge gewonnen werden. Sie war neun Jahre lang Mitglied der Bildungskommission und arbeitet heute in einem Teilzeitpensum als Klassenassistentin. Sandra Erni-Wilhelm ist bestens qualifiziert, als Nachfolgerin von Alfred Hofer anzutreten.

Karin Meier-Meier, Sozialvorsteherin der Gemeinde Zell stellte sich ebenfalls kurz vor. Sie wurde 2016 in den Gemeinderat gewählt und kann eine grosse fachliche Erfahrung und ein weitreichendes Netzwerk aufweisen. Zudem stellte sie sich im vergangenen Jahr als Kantonsrats- und als Nationalratskandidatin zur Verfügung und erzielte dabei Top-Resultate. Sie stellt sich wiederum als Kandidatin für die kommenden Gemeinderatswahlen zur Verfügung.

Neben den Gemeinderatswahlen stehen auch die Wahlen für die Bildungskommission und die Controllingkommission (CK) im Frühjahr 2024 an. Die Präsidentin der Rechnungskommission (RK), Anita Wagner-Huber erläuterte die Neuerungen mit der CK: Im Frühjahr 2023 hat die Gemeindeversammlung entschieden, die RK durch eine CK abzulösen. Dabei verschiebt sich der Schwerpunkt der jährlichen Prüfung von der technischen Rechnungsprüfung hin zu strategischen Fragestellungen. Die technische Rechnungsprüfung, welche mit der Einführung von HRM2

## ADVENTS- Gewinnspiel

11. - 16. Dezember 2023

Schätzen Sie bei uns das Gewicht der Nussknackerli und sichern Sie sich die Chance auf ein Fondue Chinoise für 5 Personen!

Bestellen Sie  
jetzt Ihr  
Festtagsmenu:  
stoeckli-metzgerei.ch  
T 041 988 11 15

Stöckli Metzgerei



Öffnungszeiten  
Festtage 2023

23. Dez. 7 - 12 Uhr | 13.30 - 16 Uhr  
24. Dez. 7 - 13 Uhr

25. Dez. 11.30 - 12 Uhr Abholservice  
30. Dez. 7 - 12 Uhr | 13.30 - 16 Uhr







nicht vereinfacht wurde, erfolgt künftig durch ein externes Revisionsbüro. Den gleichen Schritt haben viele andere Gemeinden ebenfalls vollzogen.

Anita Wagner-Huber ist seit neun Jahren Präsidentin der RK. Als studierte Betriebsökonomin bringt sie die umfassenden Kompetenzen mit, die Rechnungslegung der Gemeinde Zell auch fachlich prüfen zu können. Dennoch begrüsst sie den Schritt der Gemeinde, künftig eine CK statt einer RK einzusetzen. Sie stellt sich wiederum als Kandidatin für die Präsidentin der CK zur Verfügung.

Schliesslich stellte sich – als einziger männlicher Kandidat – Sandro Kneubühler vor. Er ist seit zwei Jahren Mitglied in der Bildungskommission und hat sich gut eingearbeitet. Als Vater von zwei schulpflichtigen Kindern kann er die Anliegen der Eltern aus erster Hand nachvollziehen und sich auch aus dieser Optik einbringen. Er stellt sich für die Kandidatur als Mitglied der Bildungskommission zur Verfügung.

Die vier vorgestellten Personen wurden mit grossem Applaus von der Versammlung nominiert.

Zum Abschluss informierte Andreas Bärtschi über die anstehenden kantonalen Abstimmungen und Ständerat Damian Müller über Aktualitäten aus dem Bundeshaus.

Traditionsgemäss wurde der offizielle Teil kurz gehalten und dafür das gemütliche Beisammensein um so mehr genossen. Auch dieses Jahr bereitete die reiche Kinderschar, die sich mit Servieren, Abräumen und Einkassieren aktiv am Anlass beteiligte, grosse Freude. Wer weiss, vielleicht sind das die Jungliberalen von morgen.

*Stefan Heiniger*



Anita Wagner-Huber, Andreas Bärtschi, Karin Meier-Meier, Sandro Kneubühler, Sandra Erni-Wilhelm, Damian Müller

## Jahreskonzert am kommenden Wochenende



Das Schlagzeugmaterial ist gezügelt, die Bühne der Martinshalle nun unser Probelokal. Dies zeigt uns jeweils, dass das Jahreskonzert schon sehr nah ist. Und dieses Wochenende ist es wieder soweit. Wir heissen euch am Freitag, 8. Dezember und am Samstag, 9. Dezember ganz herzlich willkommen zu unseren Jahreskonzerten. Das diesjährige Motto lautet „Classics“ und ist das erste Jahreskonzert mit unserem neuen Dirigenten Beat Ochs. Moderiert wird es durch Ramon Marti.

Im ersten Konzerteil erwarten euch tolle Klassiker wie der Marsch „Simoraine“ oder „Home of Legends“. Auch „The Golden Lady“ wird vielen von euch bekannt sein.

Nach der Pause begrüssen wir zwei junge Sänger\*innen. Der Bariton Christophe Baud und die Sopranistin Marina Polli lassen ihre Stimmen zu drei bekannten Opernmelodien erklingen. Ja, auch wir Musikant\*innen waren teilweise etwas skeptisch, als wir vom Gesangsvorhaben unserer Bandkommission hörten. Aber nach der ersten gemeinsamen Probe sind wir begeistert von den Beiden und ihren Stimmen.

Die Schlussklänge des Konzertes aus der „Peer Gynt Suite“ sind wahrscheinlich allen bekannt. Werden die Melodien doch in Fernsehserien (z.B. „The Simpsons“), Filmen oder sogar in der Werbung gespielt.

Wie jedes Jahr warten viele tolle Tombolapreise auf Gewinner\*innen. Das Küchen- und Serviceteam wird bereit sein, euch mit feinem Essen zu verwöhnen. Am Samstag Abend kann bereits ab 19.00 Uhr gegessen werden, am Freitag nach dem Konzert.

Wir freuen uns auf euch!





## Fürobe-Bier: Gewerbe und Schule im Austausch

Rund 70 Personen waren anwesend, als Ueli Fuhrmann vom Gewerbeverband Hinterland am 8. November den Zukunftstag+ (das sogenannte „Fürobe Bier“ unter dem Motto „Türöffner Bildung Wirtschaft“) eröffnete.

Das Fürobe-Bier war vor einigen Jahren ins Leben gerufen worden, um eine Gelegenheit zu einem Austausch zwischen Lehrpersonen, Berufsbildnern und Behörden zu schaffen – und fand in diesem Jahr erstmals in den Räumlichkeiten der Firma HB Systeme GmbH in Hüswil statt.

Organisiert worden war die Veranstaltung vom Gewerbe Hinterland gemeinsam mit den Schulen Zell und Luthern, also derselben Kombination, die erst wenige Wochen zuvor für die erfolgreiche Durchführung des Lehrstellenparcours für die Siebt- und Achtklässler verantwortlich gewesen war. Der Lehrstellenparcours war vor etwas über zehn Jahren das erste Mal durchgeführt worden und wird mittlerweile von vielen Gewerbevereinen kopiert, wie Kantonsrat Urs Marti in seinen einleitenden Worten nicht ganz ohne Stolz erwähnte.

Die Grundidee dahinter ist es, den Jugendlichen schon früh die Gelegenheit zu bieten, ihre Fühler in der Berufswelt auszustrecken – ein wichtiger Schritt im Berufswahlprozess, denn nicht jede und jeder sei gemacht für eine weiterführende Schule, und gute Lehrlinge seien gerade in der heutigen Zeit enorm gefragt, ergänzte er.

Eine Ansicht, die sowohl René Hodel von der Firma HB Systeme als auch Gastgeber Lorenz Arbogast von der Jardin Suisse teilten. Sie strichen zudem die Vorteile unseres Bildungssystem hervor, bei dem es am Ende gar nicht wirklich „matchentscheidend“ sei, auf welchem Niveau man seine Berufskarriere in Angriff nehme – ob mit einer EBA- oder einer EFZ-Lehre, denn wer wolle, dem



stunden schlussendlich alle Türen offen. Vorausgesetzt, man sei bereit, den dazu notwendigen Einsatz zu leisten... Die Grundlage dafür wird in erster Linie in der Schule gelegt, und da ist dieser erwähnte Lehrstellenparcours nur eines von vielen Puzzleteilen des Berufswahlprozesses. Die Schule bietet den Jugendlichen bei der Suche nach ihrem Wunschberuf zudem Unterstützung in Form von Besuchen an verschiedenen Berufsmessen (ZEBI, SwissSkills etc.), während der obligatorischen Schnupperwoche in der achten Klasse sowie natürlich durch die enge Betreuung durch die Klassenlehrpersonen während des gesamten Berufsfindungs- und Bewerbungsprozesses.

Das Ergebnis ist breit gefächert, wie eine Auflistung der Anschlusslösungen der Jugendlichen, die im vergangenen Sommer die Schule verlassen haben, zeigt. Nur ein kleiner Teil wechselte nach der obligatorischen Schulzeit an eine weiterführende Schule; die allermeisten Schulabgängerinnen und Schulabgänger starteten in eine Berufslehre.

Damit das auch in Zukunft so bleibe und die Schulen die Jugendlichen beim Übergang in die Berufswelt optimal unterstützen könne, sei ein ständiger Austausch zwischen Schulen und Gewerbe wichtig, betonte Alexandra Lehmann, Schulleiterin der Schule Luthern – beispielsweise eben an einem solchen Anlass.

Jemand, dem dieser Übergang offensichtlich ausgezeichnet geglückt ist, ist Nevio Bernet. Der Ufhuser, der nach der obligatorischen Schulzeit die Ausbildung zum Automobilmechatroniker bei der Garage Wagner in Zell absolviert hatte, holte im vergangenen September bei den SwissSkills Championships in Bern die Goldmedaille. Wenn also jemand weiss, was für eine erfolgreiche Berufswahl entscheidend ist, dann ja wohl er! Und aus seiner Sicht ist das Rezept denkbar einfach: „Das Wichtigste ist: Man muss Freude haben an dem, was man macht!“, erklärte er im Gespräch mit André Müller, Präsident des Gewerbe Hinterland. Das, und das nötige Durchhaltevermögen, denn es könne nicht immer alles perfekt laufen. Und da heisst es halt manchmal auch ganz einfach: Durchbeißen!

Gärten  
**BÜHLER**  
Altbüron / Hüswil

### Wir brauchen Dich:

- Landschaftsgärtner EFZ/EBA 80-100%
- Freie Lehrstelle ab Sommer 2024: Gärtner/-in EFZ/EBA Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

info@buehler-gaerten.ch  
079 683 72 42  
www.buehler-gaerten.ch

**Aktuell: Winterschnitt**





## Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier traf sich die Belegschaft der Schreinerei Meier AG im Goudschache Hüttli in Hergiswil.

Nach dem herzlichen Empfang und dem Apéro unter freiem Himmel genossen die Schreinerei-Leute das Weihnachtsessen in gemütlicher Atmosphäre im Goudschache Hüttli.

### Ehrungen

Die Geschäftsführer Urs Fischer und Benedikt Bucheli blickten nach dem grosszügigen, vielseitigen Essen auf das Geschäftsjahr 2023 zurück. Sie dankten dabei der gesamten Belegschaft für den stets grossartigen und pflichtbewussten Arbeitseinsatz. Besondere anerkennende Worte ernteten langjährige Mitarbeitende für 5, 10, 15 und 25 Dienstjahre.

*Chantal Amrein*



Die geehrten Mitarbeitenden (v.l.n.r.): Benedikt Bucheli, 15 Jahre; Thomas Stutz, 15 Jahre; Lukas Bitzi, 5 Jahre; Chantal Amrein, 10 Jahre; Niklaus Meier, 25 Jahre; Thomas Wolfisberg, 5 Jahre; Marco Lustenberger, 10 Jahre.

**GESCHENKIDEEN FÜR KOMMENDE WEIHNACHTEN**

Ob für deine Kunden oder für deine Freunde: Über persönliche Geschenke freut sich jeder!

**printex** WEB. DESIGN. PRINT.  
6252 Dagmersellen

## 45 Jahre Firmentreue-HERZLICHEN DANK



Dieses wahre Märchen begann im Frühling 1978. Es war einmal ein junger, strammer und flotter Mann bei Alfred und Antonia Stadelmann, Bäckerei Stadelmann in Briseck, vorstellig. Sie wurden schnell einig und Hans Schwegler trat im April desselben Jahres seinen neuen Arbeitsplatz an. Die ersten Jahre arbeitete Hans in Briseck, bis dann der Umzug 1994 in den Neubau in der Bachhaldenstrasse vollzogen wurde.



13 Lernende konnten von der Erfahrung und dem Know-how von Hans profitieren. Jeder Lehrabschluss erfüllte ihn berechtigterweise mit Stolz. All die Jahre durften wir Hans als zuverlässigen, ruhigen und wertvollen Mitarbeiter erleben. Viele Hochs aber auch Tiefs konnten wir miteinander meistern. Auf Hans war immer Verlass! Frei nach dem Motto: eine Hand wäscht die andere, so wie es sein soll!

Ende Oktober 2023 hat Hans das Pensionsalter erreicht und ging in den verdienten Ruhestand. Es ist wunderbar zu wissen, wenn es bei uns in der Backstube brennt, dass wir bei Hans anknöpfen dürfen- vielen Dank!

Hans, wir bedanken uns herzlichst für Deine lange Treue und den immer vollen Einsatz für unseren Betrieb. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir beste Gesundheit, viele schöne Stunden und Zufriedenheit.

*Monika & Fredy Stadelmann*







## Veranstaltungskalender

DEZEMBER					
MI	6. Dez		06.30	FG und Pfarrei Zell	Rorategottesdienst, anschl. Zmorge
MI	6. Dez		13.30	Frauengem. Pfarrei Zell	Grittibänz backen
MI	6. Dez		17.00	Chlausgruppe Zell	Samichlaus Hausbesuche
DO	7. Dez		19.00	Männerriege Zell	Chlaushöck im Singsaal
FR/SA	8. Dez	9. Dez	20.00	Brass Band	Jahreskonzert in der Martinshalle
MI	13. Dez		14.00	Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
MI	13. Dez		20.00	Einwohnergemeinde Zell	Gemeindeversammlung
SO	17. Dez		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	3. Advent mit Gitarrenguppe Luthern-Ufhusen
SO	17. Dez			Pfarrirat	Friedenslichtanlass
DI	19. Dez		18.00	STV Zell	Waldweihnachten
SO	24. Dez		19.00	Ref. Kirchgem. Hüswil	Heiligabendfeier
SO	24. Dez		16.00	Pfarrei Zell	Familienfeier an Heilig Abend
SO	24. Dez		22.30	Pfarrei Zell	Festgottesdienst an Heilig Abend
MO	25. Dez			Pfarrei Zell	Weihnachtsgottesdienst
JANUAR					
MO	1. Jan		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Neujahrgottesdienst mit Apéro
MO	1. Jan		19.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Neujahrgottesdienst mit Apéro
SA	6. Jan		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst mit Start Erstkommunionweg u. Epiphanie
SA	6. Jan		18.30	Pfarrirat Zell	Dreikönigskuchen nach dem Gottesdienst
MI	10. Jan		20.00	Männerriege Zell	Probenbeginn
FR	12. Jan		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwergli
FR	12. Jan		19.30	Samariterverein Zell	Generalversammlung
FR	12. Jan		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizégebet
SA	20. Jan		20.00	Fröschlochruugger Zell	MEGA Fasnachtsparty
MI	24. Jan		15.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Nachmittagtreff im Violino: Reise in den Orient (Syrien, Libanon)
DO	25. Jan		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
FR	26. Jan			Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe	
FEBRUAR					
DO	1. Feb		12.00	Forum 60 Plus Zell	Fasnachtshöck
SA	3. Feb		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Gottesdienst mit Kerzen- u. Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
DI	6. Feb			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
DO	8. Feb		05.00	Hüzeuguuger Zell	Tagwache mit Röstiplausch
SA	10. Feb		13.30	Hüzeuguuger Zell	Jubiläumsumzug: 40 Jahre Hüzeuguuger
SO	11. Feb		10.00	Kath. Pfarrei / Guggenmusige	Fasnachtsgottesdienst
MO	12. Feb		14.00	Frauengem. / Hüzeuguuger	Kinderfasnacht
DI	13. Feb		18.00	Hüzeuguuger Zell	Böögverbrennen
MI	14. Feb		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes
MI	21. Feb		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwergli
DI	27. Feb		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
DO	29. Feb		12.00	Forum 60 Plus Zell	Mittagstisch